POPCORN HOUR®

Networked Media Tank

A-200
A-210

Benutzerhandbuch

Version 2.0

NOVELTECH

Inhaltsverzeichnis

1.	Produktübersicht	4
1.1	Lieferumfang	4
1.2	Vor dem Start	4
1.3	Anschließen an die Endgeräte	5
1.3.1	Video-Anschlüsse	5
1.3.2	Audio-Anschlüsse	7
1.3.3	Netzwerk-Anschluss	7
1.3.4	USB-Anschlüsse	7
2.	Media Sharing	9
2.1	Medienserver am PC installieren	9
2.1.1	myiHome	9
2.1.2	UPnP AV Server	15
2.1.3	Windows Media Player (WMP)	15
2.1.4	Andere HTML-Server	17
2.2	Netzwerkfreigaben am Gerät einrichten	18
2.2.1	SMB-Freigabe einrichten	18
2.2.1	NFS-Freigabe einrichten	19
3.	NMT Programme	21
3.1	Einbau einer Festplatte	21
3.2	NMT-Programme einrichten/ Update	24
3.2.1	Formatieren der Festplatte	25
3.2.2	Installation der NMT-Programme	26
3.2.3	Firmware Update	28
4.	Die Funktionen des NMT A-200	30
4.1	Funktionen der Fernbedienung	30
4.2	Übersicht Hauptmenü (Startbildschirm)	35
4.3	Mediendateien verwalten	36
4.3.1	Quelle auswählen	36
4.3.2	Dateien abspielen	37
4.3.3	Playlisten erstellen	38
4.3.4	Dateien verschieben/ kopieren/ löschen	40

4.4	NMJ - Networked Media Jukebox	43
4.4.1	Vorbereitung vor dem ersten Scan	44
4.4.2	Networked Media Jukebox starten	47
4.4.3	Das NMJ-Menü	48
4.4.4	Tastenbelegung der Fernbedienung im NMJ-Modus	57
4.4.5	Update der NMJ Datenbank	58
4.4.6	Apps	59
4.5	Web-Dienste	62
4.5.1	Internetradio	62
4.5.2	Media Service Portal (MSP)	63
4.5.3	MSP Community	64
4.5.4	Torrent	64
4.5.5	SayaTV	65
4.5.6	Web-Dienste hinzufügen	66
4.6	Setup-Menü	67
4.6.1	Grundeinstellungen	68
4.6.2	Audio/ Video	69
4.6.3	Netzwerk	70
4.6.4	Netzwerkumgebung	72
4.6.5	NMT Programme	74
4.6.6	DVD/ Audio CD	76
4.6.7	Wartung	77
5.	Die NMT-Programme konfigurieren	78
5.1	Zugriff via Netzwerk (NAS-Funktionen)	78
5.1.1	FTP Server	78
5.1.2	SMB Server (Windowsfreigaben)	80
5.1.3	NFS Freigaben	83
5.1.3.1	haneWIN NFS Server	83
5.1.3.2	NFS Freigaben in Linux-Betriebssystem einrichten 83	
5.1.4	Syabas CE-HTML Server (myiHome)	84
5.2	Torrent Einstellungen	85
5.3	Usenet Client Einstellungen: NZBGet	88
5.3.1	NZBGet am NMT einrichten	88
5.3.2	Usenet: mit NZBGet arbeiten	90
5.3.3	Herunterladen	91

1. Produktübersicht

1.1 Lieferumfang

- Popcorn Hour NMT A-200 (ohne Festplatte)
- Fernbedienung inkl. 2 AAA-Batterien
- Kaltstromkabel nach IEC 60320 C13 Norm
- Netzteil 100~240V -> 12 V 3 A
- 1,5 m langes HDMI-Kabel
- USB-Kabel
- Kurzanleitung, Handbuch-CD
- 4 Schrauben für den Einbau einer 2,5” bzw. 3,5” Festplatte

1.2 Vor dem Start

Das Gerät muss nicht von Ihnen gewartet werden und befindet sich bei Auslieferung im Betriebszustand. Nach dem Auspacken sollte es 1-2 Stunden zum Temperaturangleich Ruhen, damit es im Gerät nicht zu Wasserbildung durch Kondensierung kommen kann.
Betriebsort:

- Das Gerät sollte auf einer ebenen Oberfläche aufgestellt werden. Bitte betreiben Sie es nicht auf dem Teppich.
- Da das Gerät Wärme im Betrieb entwickelt, sollten 5-10cm Freiraum zu allen Seiten eingehalten werden, ansonsten kann es zu einem Hitzestau kommen.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf oder zwischen andere Wärme abstrahlenden Geräte wie Receiver, DVD-Rekorder u.Ä.
- Achten Sie darauf, dass unter dem Gerät keine Zeitschriften, CDs o.Ä. liegen, da diese die Wärmeableitung nach unten blockieren können.
- Das Gerät darf nicht bespritzt oder unter Wasser gesetzt werden.
- Das Gerät darf nicht in der Nähe von Gefahrenquellen wie brennenden Kerzen oder Gefäßen mit Flüssigkeiten (wie Blumenvasen) betrieben werden.

Entsorgung
Sollten Sie Ihr Gerät einmal entsorgen wollen, so führen Sie es nicht dem normalen Hausmüll zu. Bitte wenden Sie Sich an Ihren Abfallentsorger, der Ihnen die Abgabestellen für Elektroschrott nennt. Die ausgelieferten Batterien nehmen wir gerne auf dem Versandweg zurück. Sie können sie auch in jedem Markt, in dem Batterien verkauft werden, abgeben.

1.3 Anschließen an die Endgeräte

Verbinden Sie das beiliegende Kaltstromkabel mit Ihrem 230V-Stromnetz und der entsprechenden Buchse auf der Rückseite des Geräts.

1.3.1 Video-Anschlüsse

Einstellen der verschiedenen Video-Modi

Ihr Gerät birgt viele Möglichkeiten, es an einen TV oder Monitor anzuschließen. Es beherrscht alle gängigen HD-Formate wie auch den analogen Anschluss via S-Video bzw. Composite im PAL und NTSC-Modus. Nach dem Anschluss des Gerätes müssen sie die gewählte Anschlussart einstellen. Drücken Sie hierzu auf der Fernbedienung die „TV-MODE"-Taste und anschließend die Nummer der Einstellung, nach folgender Tabelle:

- TV Mode + 0 = Auto mode
- TV Mode + 1 = Component/Composite NTSC 480i
- TV Mode + 2 = Component/Composite PAL 576i
- TV Mode + 3 = reserviert
- TV Mode + 4 = Component 720p60
- TV Mode + 5 = Component 1080i60
- TV Mode + 6 = Component 1080p60
- TV Mode + 7 = HDMI 720p60
- TV Mode + 8 = HDMI 1080i60
- TV Mode + 9 = HDMI 1080p60
- TV Mode + „CAPS/NUM"-Taste = Umschalten zwischen 50Hz und 60 Hz

Bei der Einstellung „0" entscheidet das Gerät die passende Einstellung. Dies sollte in den meisten Fällen ausreichend sein.
Alternativ kann auch mit der Taste TV-Mode an der Gerätefront durch die Hauptmodis geschaltet werden. Es werden nicht alle oben aufgelisteten Modis verwendet!

Anschluss an einen HD-Ready oder Full-HD Bildschirm via HDMI-Kabel

Zunächst entnehmen Sie der Betriebsanleitung Ihres TV-Geräts die passende, maximal unterstützte HD-Auflösung. Schließen Sie das Komponenten - oder HDMI-Kabel an Ihr Fernsehgerät an.

Komponent

HDMI

Benutzen Sie nach dem Einschalten den „TV Mode"-Knopf auf der Fernbedienung, und drücken Sie anschließend die Nummer der gewünschten Auflösung, für 1080p50 also z.B.: „TV-Mode"+6. Die meisten HD-Geräte erkennen die Signale automatisch.

Anschluss an einen Bildschirm mit S-Video, Scart- oder Composite-Stecker
Zum Anschluss an einen Fernseher, der nur über SCART-Buchsen verfügt, benötigen Sie einen Scart-Adapter. Diesen erhalten Sie im TV-Fachhandel.

S-Video-Kabel

Composite-Kabel

Verbinden Sie den Popcorn Hour mit einem S-Video- oder Composite-Kabel mit den entsprechenden Eingängen an Ihrem Fernsehgerät.

An den SCART-Adapter schließen Sie den Popcorn Hour mittels eines S-Video oder Composite-Kabels an. Zudem können Sie den Ton ebenfalls auf dem Fernseher wiedergeben, wenn Sie die Rote und die Weiße Buchse am Adapter mit den Audio-Out-Buchsen am Gerät verbinden. Hierzu mehr im Abschnitt „Audio".

Benutzen Sie nach dem Einschalten den „TV Mode"-Knopf auf der Fernbedienung, und drücken Sie anschließend die Nummer des gewünschten Ausgangs-Formats, für PAL also z.B.: „TV-Mode"+2.

Achtung: Bei Anschluss mit S-Video/composite-Kabel können geschütze Medien (DVD/Blu Ray) nicht ausgegeben werden!

1.3.2 Audio-Anschlüsse

Audio-Anschluss: Analog- Stereo

Ihr Popcorn Hour unterstützt verschiedene Tonausgabe-Methoden. Grundsätzlich erfolgt die Tonausgabe in dem Format, in dem die Quelle vorliegt. Wird der Player per Chinch-Kabel am Stereo-Eingang Ihrer Anlage, oder zum Beispiel am Scart-Adapter angeschlossen, wird jeglicher Ton naturgemäß nur im Stereo-Modus ausgegeben.

Schließen sie ein Stereo-Chinch-Kabel am Gerät an. Das andere Ende schließen Sie wie in der Betriebsanleitung Ihres Audio-Abspielgerätes beschrieben, an. Sie hören Stereo-Ton.

Audio-Anschluss: Digital via Koaxial-/Optischer-Anschluss

Der NMT Player besitzt einen koaxialen und optischen digitalen Tonausgang, um bis zu 5.1-Ton via S/PDIF zu einem entsprechenden Receiver weiter zu geben.
Verbinden Sie die optische bzw. koaxiale S/PDIF-Buchse mit einem entsprechenden Kabel mit Ihrem Receiver.

Audio-Anschluss: Digital via HDMI-Kabel
Ihr Gerät unterstützt auch die Tonwiedergabe via HDMI-Kabel (HDMI 1.3a Standard). Diese Wiedergabe ist standardmäßig aktiviert. Sie können die Audioübertragung im Einstellungs-Menü Ein- und Ausschalten (siehe Abschnitt Einstellungen/ Audio-Video).

1.3.3 Netzwerk-Anschluss

Schließen Sie ein Netzwerkkabel mit Anschluss an Ihren Switch oder Router an. Standardmäßig bezieht Popcorn Hour die IP - Adresse und die Netzwerkdaten automatisch via DHCP – sollten Sie kein DHCP einsetzen, müssen Sie die Konfiguration selbst im Einstellungsmenü vornehmen – siehe Einstellungen / Netzwerk.

Auf Wunsch kann ein W-LAN Modul verbaut werden.

1.3.4 USB-Anschlüsse

USB-Host:
Es stehen Ihnen insgesamt zwei USB-Host Anschlüsse zur Verfügung, davon ein Front-USB-Port und ein USB-Port auf der Rückseite des

Gerätes. Über die USB-Anschlüsse können externe Festplatten, Kartenleser oder z.B. ein DVD-Player angeschlossen werden. Auch gängige USB-Tastaturen werden unterstützt.

USB-Slave:
Außerdem kann der A-200 über das mitgelieferte USB-Slave-Kabel direkt an den PC als Wechseldatenträger angeschlossen werden.

Hinweis: Hierbei ist in der Regel ein Treiber notwendig, da die interne Festplatte mit dem Dateisystem EXT2 oder EXT3 formatiert ist (z.B. ext2fsd, Treiber auf CD). Ist dieser Treiber installiert kann die Festplatte wie ein normaler Wechseldatenträger mit Daten befüllt werden. Der A200 ist trotz angeschlossener USB-Slave-Verbindung weiterhin in der Lage, Daten abzuspielen.

2. Media Sharing

2.1 Medienserver am PC installieren

2.1.1 myiHome

Syabas hat die myiHome Serversoftware für den PC entwickelt, damit der NMT noch einfacher auf freigegebene Mediendateien auf dem PC zugreifen und diese abspielen kann.

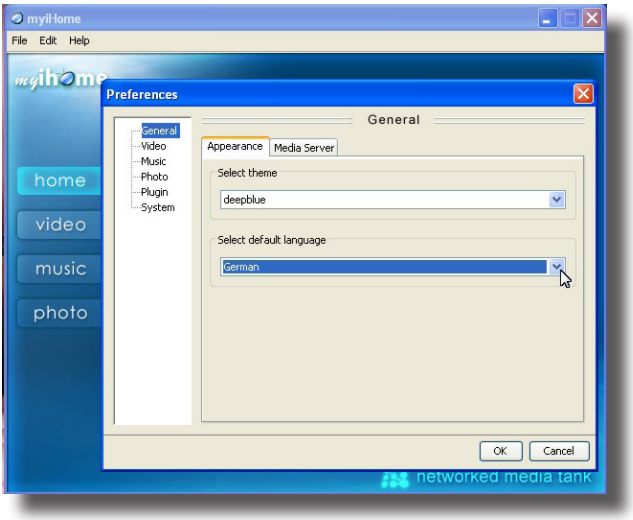
myiHome wird automatisch aktualisiert, wenn es neue Inhalte entdeckt. Auch das Transcodieren von Dateiformaten, die vom NMT nicht direkt unterstützt werden, wird von myiHome ermöglicht. Derartige Formate werden am PC entsprechend transcodiert und können dann über das Netzwerk auf den NMT gestreamt werden, ohne dass Sie die Datei vorher in ein kompatibles Format umwandeln müssen.

Um myiHome auf Ihrem PC einzurichten, installieren Sie das Programm von der beiliegenden CD bzw. laden Sie die aktuelle Version von myiHome herunter:
http://www.networkedmediatank.com/download/myiHome.html

Die wichtigsten Einstellungen der myiHome-Anwendung im Überblick:

Sprache einstellen:

Wenn Sie das Programm nach erfolgreicher Installation starten, ist standardmäßig die Sprache Englisch eingestellt. Um als Sprache Deutsch einzustellen, klicken Sie in der Menüleiste auf „**Edit**" -> „**Preferences**" -> „**General**" und wählen Sie unter „**Select default language**" GERMAN als Sprache aus. Mit **OK** bestätigen.



Video

Standardverzeichnis ändern:

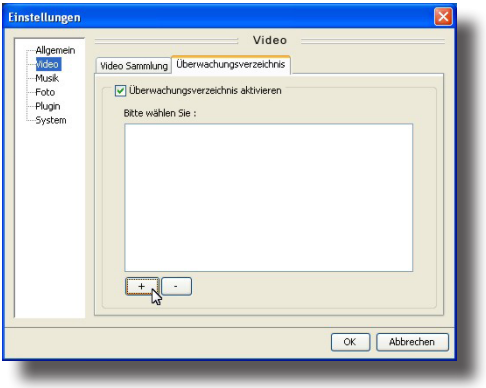
In den Kategorien Video, Musik bzw. Foto sind standardmäßig die Verzeichnisse „**Eigene Videos**", „**Eigene Musik**" bzw. „**Eigene Fotos**" hinterlegt *(z.B. C/Dokumente und Einstellungen/[Ihr Benutzername]/Eigene Dateien/Eigene Videos)*.

Um das Standardverzeichnis zu ändern, klicken Sie in der Menüleiste auf **Bearbeiten -> Einstellungen -> Video**. Unter Pfad klicken Sie auf die Schaltfläche „**Durchsuchen**" und wählen das gewünschte Verzeichnis aus. Mit OK bestätigen.

Durch Klicken auf „Zurücksetzen" wird der Pfad wieder auf das Standardverzeichnis zurückgesetzt.

Weitere Verzeichnisse hinzufügen:

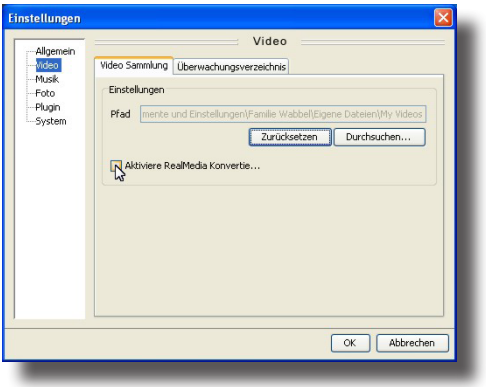
Um an Ihrem NMT A-200, zusätzlich zum eingestellten Standardverzeichnis, Zugriff auf weitere Verzeichnisse in der Rubrik „Video" zu erhalten, klicken Sie auf „**Überwachungsverzeichnis**" und setzen Sie bei „**Überwachungsverzeichnis aktivieren**" ein Häkchen.



Klicken Sie nun auf die Schaltfläche „**+**" um Ihren PC nach weiteren Videoverzeichnissen zu durchsuchen und diese hinzuzufügen.

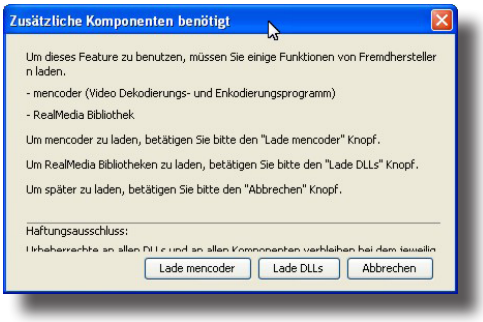
Hinweis: Die im Überwachungsverzeichnis ausgewählten Pfade werden am NMT zum Abspielen angezeigt, jedoch erscheinen diese nicht im entsprechenden Menü der myiHome PC-Anwendung.

Aktiviere RealMedia Konvertierung



RealMedia Dateien werden nur angezeigt, wenn diese Funktion erfolgreich aktiviert ist. Um diese Funktion nutzen zu können, müssen Sie einige Features von Fremd-

herstellern herunterladen:

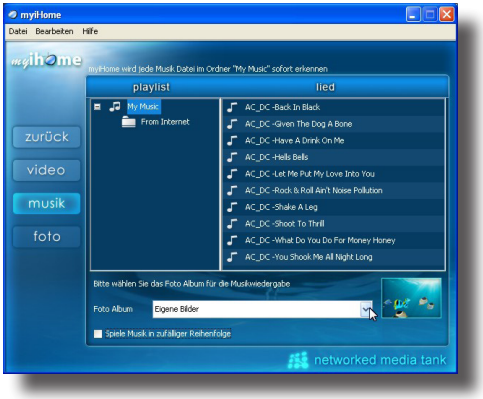

Zusätzliche Komponenten benötigt
Um dieses Feature zu benutzen, müssen Sie einige Funktionen von Fremdhersteller n laden.
- mencoder (Video Dekodierungs- und Enkodierungsprogramm)
- RealMedia Bibliothek
Um mencoder zu laden, betätigen Sie bitte den "Lade mencoder" Knopf.
Um RealMedia Bibliotheken zu laden, betätigen Sie bitte den "Lade DLLs" Knopf.
Um später zu laden, betätigen Sie bitte den "Abbrechen" Knopf.
Haftungsausschluss:
Lade mencoder
Lade DLLs
Abbrechen

Durch Anklicken der entsprechenden Schaltfläche, öffnet sich Ihr Webbrowser und Sie gelangen auf folgende Website, wo das jeweilige Feature heruntergeladen werden kann. Folgen Sie dann den Anweisungen.

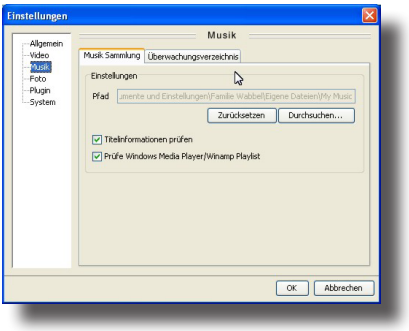
http://www.networkedmediatank.com/download/mencoder.php#mencoder
http://www.networkedmediatank.com/download/mencoder.php#realplugins

Musik

Wenn Sie die Musikwiedergabe (Standardverzeichnis) mit einer Diaschau unterlegen möchten, können Sie ein Fotoalbum auswählen.


myHome
Datei Bearbeiten Hilfe
myHome wird jede Musik Datei im Ordner "My Music" sofort erkennen
playlist
lied
My Music
From Internet
AC_DC -Back In Black
AC_DC -Given The Dog A Bone
AC_DC -Have A Drink On Me
AC_DC -Hells Bells
AC_DC -Let Me Put My Love Into You
AC_DC -Rock & Roll Ain't Noise Pollution
AC_DC -Shake A Leg
AC_DC -Shoot To Thrill
AC_DC -What Do You Do For Money Honey
AC_DC -You Shook Me All Night Long
zurück
video
musik
foto
Bitte wählen Sie das Foto Album für die Musikwiedergabe
Foto Album
Eigene Bilder
Spiele Musik in zufälliger Reihenfolge
networked media tank

Um das Standardverzeichnis zu ändern bzw. weitere Verzeichnisse hinzuzufügen, gehen Sie bitte wie bei „VIDEO" beschrieben vor (siehe oben).



Titelinformationen prüfen: Ihre MP3 Songs werden nach ID3 Tags durchsucht, und diese Zusatzinfos zeigt der NMT dann am Fernsehschirm an. Nach Aktivieren dieser Funktion wird Ihr Musikarchiv nach Kategorien (Album, Artist, Genre) sortiert.

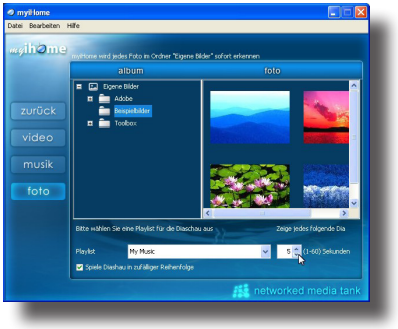
Prüfe Windows Media Player / Winamp Playlist: mit dieser Funktion wird nach Playlisten gesucht und diese angezeigt.

Foto

Um das Standardverzeichnis zu ändern bzw. weitere Verzeichnisse hinzuzufügen, gehen Sie bitte wie bei „VIDEO" beschrieben vor (siehe oben).

In den Einstellungen können Sie auch die gewünschte Fotoskalierung auswählen.

Im Hauptmenü unter „FOTO" können Sie das gewünschte Zeitintervall für Ihre Diaschau bestimmen, und festlegen, ob bzw. aus welchem Verzeichnis eine gleichzeitige Musikwiedergabe erfolgen soll.



Plugin

Die MovieJukebox ist ein nützliches Tool zum Generieren von Videolisten und Index-Dateien. Es scannt rekursiv Audio- und Video-Verzeichnisse nach Inhalten ab. Dabei werden Index-Daten für Multimedia-Dateien angelegt nach: Jahr, Sprache, Untertitel, Video-Inhalt, fps, Audio- und Video-Codecs.

Um das Plugin herunterzuladen, klicken Sie in der Menüleiste auf **Bearbeiten -> Einstellungen -> Plugin**. Setzen Sie bei „Enable MovieJukebox plugin" ein Häkchen. Es öffnet sich ein Fenster mit direktem Link zur Website, wo Sie die MovieJukebox herunterladen können.

iTunes

Wenn Sie iTunes nutzen, haben Sie mit der myiHome-Software auch die Möglichkeit, Ihre Musikdateien, Radioplaylisten und Filmdateien direkt aus Ihrer iTunes Sammlung zu streamen.

Der NMT unterstützt die Wiedergabe von Dateien aus iTunes in folgenden Formaten:
Musikdateien im AAC-, AIFF-, MP3- und WAV-Format
Radioplaylisten im PLS- und MPEG4-Format
Videodateien im MOV- und MP4-Format.

Zum Einrichten der iTunes-Unterstützung, klicken Sie in der Menüleiste auf **Bearbeiten -> Einstellungen -> Allgemein -> Medien Server**. Setzen Sie ein Häkchen bei iTunes Unterstützung und wählen Sie bei Pfad das entsprechende iTunes Verzeichnis aus. Mit OK bestätigen.

2.1.2 UPnP AV Server

Der NMT erkennt automatisch beim Hochfahren alle verfügbaren UPnP AV konformen Inhaltsserver und listet diese unter dem Menüsymbol Netzwerkumgebung auf. Am NMT selbst ist dafür kein zusätzliches Einrichten erforderlich.

Mit dem NMT können Sie auch auf USB-Speichergeräte zugreifen, die an Ihren PC angeschlossen sind. Am NMT rufen Sie dazu das Menü ***Einstellungen-> Netzwerkumgebung*** auf.

Angeschlossene USB-Speichergeräte sind nur dann mit dem NMT kompatibel, wenn sie mit Ext2 / Ext3 bzw. FAT16 / FAT32 formatiert sind. Dann können Sie Dateien hochladen, ändern oder ausführen (Laufwerke im NTFS- und HFS-Dateisystem sind nur Leselaufwerke).

Hinweis: Bei FAT16- und FAT32-Dateisystemen ist die Dateigröße auf 4GB beschränkt, was bei großen Mediendateien zu Problemen führen könnte, wie z.B. DVD ISO mit minimaler Kompression.

Bei manchen Servern kann eine zusätzliche Autorisierungskonfiguration auf Serverseite erforderlich sein, so wie dies beim WMP-NSS der Fall ist, der als nächstes beschrieben wird.

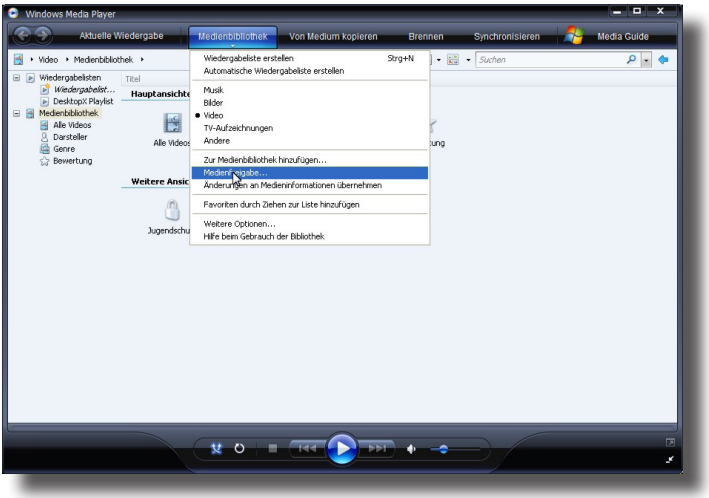
2.1.3 Windows Media Player (WMP)

Die PC-Anwendung „Windows Media Player" bietet auch die Funktion, freigegebene Medien über das Netzwerk bereitzustellen. So können Sie am NMT die auf Ihrem PC gespeicherten Multimediadateien abspielen (vorausgesetzt NMT und PC sind am selben Heimnetzwerk angeschlossen).

Um das Abspielen von WMP-Medienfreigaben an Ihrem NMT zu ermöglichen, müssen Sie zunächst am PC die WMP-Anwendung starten und die Freigabe der Medien an den NMT wie folgt gestatten:

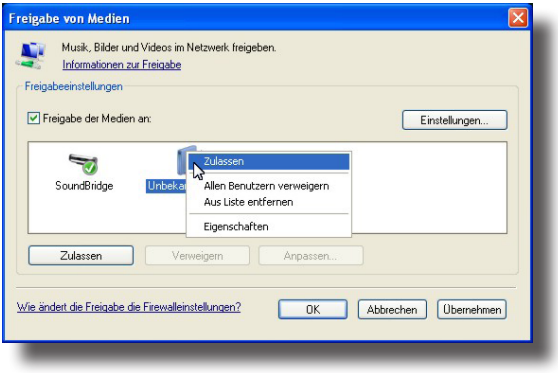
1. Stellen Sie sicher, dass sowohl Ihr PC als auch Ihr NMT eingeschaltet und mit Ihrem Heimnetzwerk verbunden sind.

2. Am PC starten Sie die Anwendung Windows Media Player und wählen folgende Menübefehle: Medienbibliothek->Medienfreigabe



3. Setzen Sie bei „Freigabe der Medien an" ein Häkchen. Nun sollten die erkannten Geräte zum Auswählen aufgelistet werden (wenn Sie ein Gerät auswählen und die rechte Maustaste drücken, werden Ihnen weitere Optionen angezeigt).

4. Wählen Sie die Option „Eigenschaften", um sich Details für jedes Gerät anzeigen zu lassen. Wenn Sie das Gerät gefunden haben, das mit der MAC-Adresse Ihres NMT übereinstimmt, wählen Sie für dieses Gerät den Menüpunkt „Zulassen".



*Hinweis: Die MAC-Adresse des NMT finden Sie unter **Einstellungen->Netzwerk**. Sie ist unter der Überschrift „**Ethernet Konfiguration**" angegeben.*

2.1.4 Andere HTML-Server

Der NMT unterstützt HTML-gestützte Media-Stream-Erweiterungen. Von Anwendern entwickelte Streaming Server sind mit dem NMT kompatibel und der NMT kann auf Medieninhalte dieser Streaming Server über das Internet zugreifen.

Solche quelloffenen Streaming Server von Dritten sind z.B. hier erhältlich:

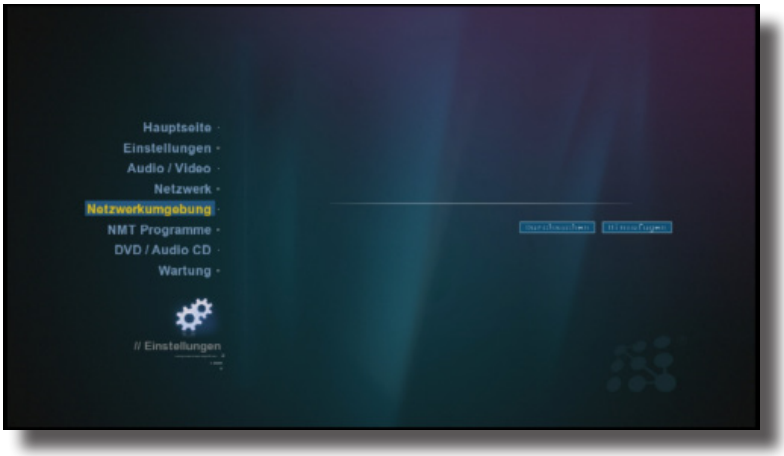
- Swiss Center (***http://www.swisscenter.co.uk***)
- Llink (***http://lundman.net/wiki/index.php/Llink***)
- WizD für NMT (***http://jhue.users.sonic.net/***)
- GB-PVR (***http://jhue.users.sonic.n***

2.2 Netzwerkfreigaben am Gerät einrichten

Durch das Einrichten von Netzwerkfreigaben können Sie mit Ihrem NMT Multimedainhalte von externen Geräten streamen, die im selben lokalen Netzwerk verbunden sind. Derzeit unterstützt der NMT Netzwerkfreigaben über Samba (SMB), FTP (File Transfer Protocol) und NFS (Network File System).

2.2.1 SMB-Freigabe einrichten

Um Ihren NMT für SMB-Freigaben einzurichten, gehen Sie ins Menü ***Einstellungen -> Netzwerkumgebung***.

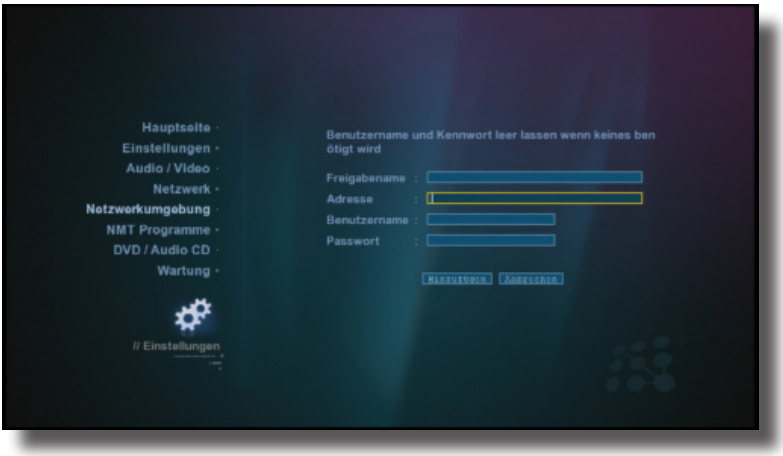


Durchsuchen Sie nun Ihr SMB-Netzwerk nach Freigaben und fügen Sie den Pfad der Liste hinzu oder geben Sie den Pfad zu Ihrer SMB-Freigabe manuell ein, indem Sie die Schaltfläche ***Hinzufügen*** auswählen:

In das Adressfeld geben Sie ein:

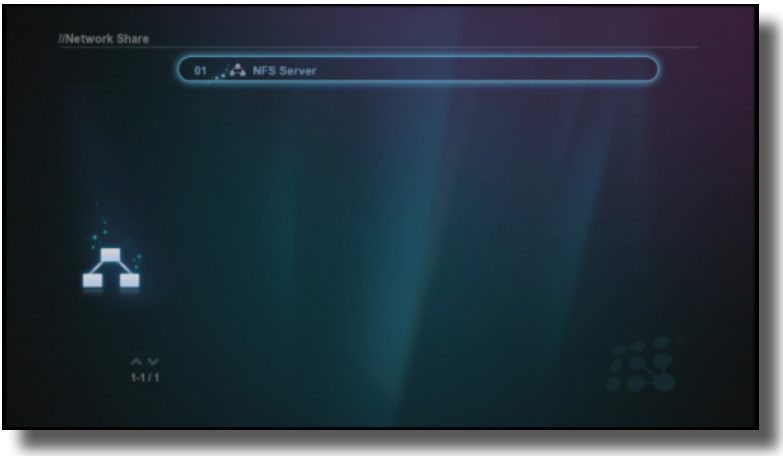
smb://<Hostname bzw. IP-Adresse>/Ordnername

Siehe auch Kapitel 4.5.4 Netzwerkumgebung.



2.2.1 NFS-Freigabe einrichten

Um Ihren NMT für NFS-Freigaben einzurichten, gehen Sie ins Menü ***Einstellungen -> Netzwerkumgebung*** und geben Sie den vollständigen Pfad zu Ihrer NFS-Freigabe ein.



Für die NFS-Verbindung können Sie zwischen dem TCP- und dem UDP-Protokoll wählen:

nfs://<Hostname bzw. IP-Adresse>:/dir (UDP)
(beachten Sie den zusätzlichen Doppelpunkt nach Hostname bzw. IP-Adresse)

nfs-tcp://<Hostname bzw. IP-Adresse>:/dir (TCP)

Manche Firewalls, einschließlich der Microsoft® Windows XP Firewall, blockieren entscheidende Teile von UDP NFS Serververbindungen, selbst bei korrekter Konfigurierung. Falls Sie bei Verwendung von UDP eine Fehlermeldung wie „Keine Inhalte gefunden" erhalten, versuchen Sie, auf den TCP-Modus umzustellen.

Manche Gigabit Switches haben Probleme mit UDP und verhindern dadurch das Streamen (das Anzeigen von Dateien kann davon unbeeinträchtigt erscheinen). Falls Sie auf dieses Problem stoßen sollten, versuchen Sie, auf den TCP-Modus umzustellen.

3. NMT Programme

Um den Funktionsumfang Ihres NMT A-200 zu erweitern, können Sie die NMT-Programme installieren. Dazu ist es notwendig, dass Ihr A-200 mit einer internen Festplatte ausgestattet ist. Wenn Ihr NMT noch keine vorinstallierte Festplatte hat, können Sie Ihre eigene Festplatte einbauen und mit folgenden Schritten die kompletten Funktionen des NMT aktivieren.

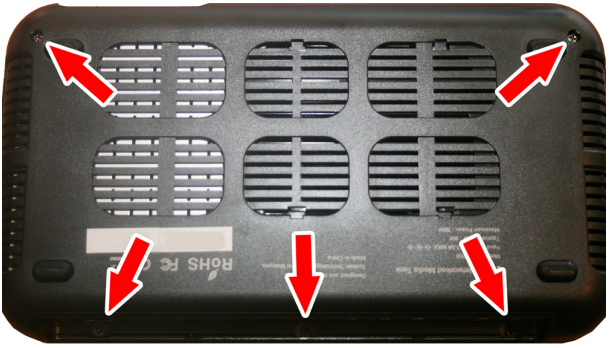
Hinweis: Wenn Sie die NMT-Programme nicht auf Ihrem Gerät verwenden möchten, können Sie dieses Kapitel überspringen.

3.1 Einbau einer Festplatte

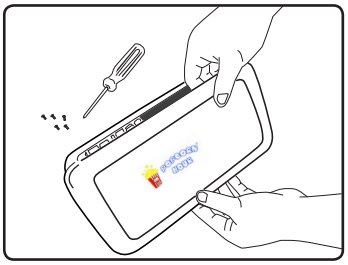
In den NMT A-200 können Sie eine 2,5 oder 3,5 Zoll SATA-Festplatte einbauen. Hierzu gehen Sie wie folgt vor:

1. Schalten Sie den NMT A-200 aus und ziehen Sie den Netzstecker ab.

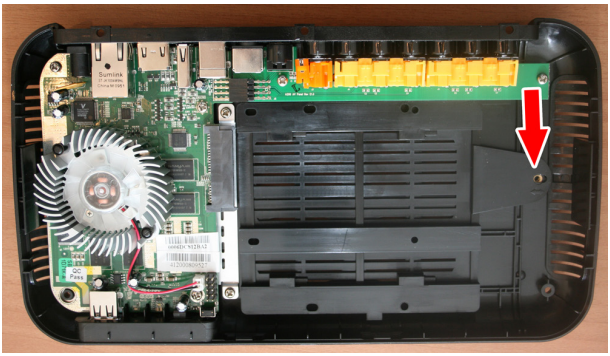
2. Drehen Sie den A-200 um, sodass die Unterseite nach oben zeigt. Entfernen Sie die 2 vorderen Schrauben, die sich neben den Gummipuffern befinden, sowie die 3 Schrauben auf dem Vorsprung der Anschlussleiste auf der Geräterückseite.



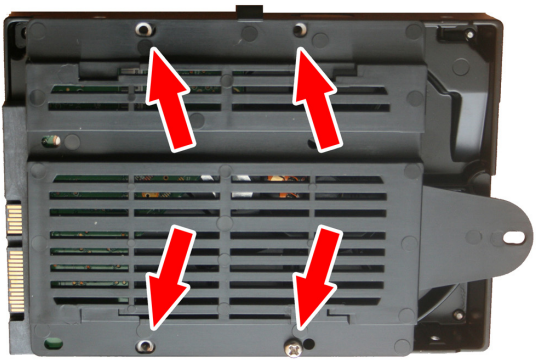
3. Drehen Sie den A-200 nun so, dass das „Popcorn Hour"-Logo auf dem Deckel zu Ihnen zeigt. Fassen Sie den Deckel an der Geräterückseite an und heben ihn behutsam in Ihre Richtung an (Siehe Zeichnung). Der Deckel löst sich mit einem lauten Klick. Legen Sie den Deckel beiseite.



4. Im Inneren des Geräts sehen Sie nun den Festplattenrahmen aus Plastik. Lösen Sie nun die Schraube, die sich rechts am Festplattenrahmen befindet. Schieben Sie den Plastikrahmen vorsichtig nach rechts und ziehen Sie ihn heraus.

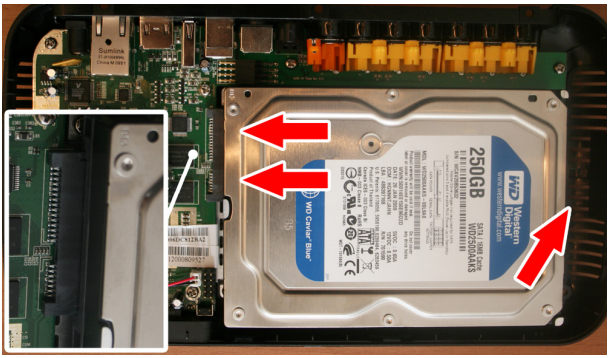


5. Legen Sie die Festplatte (wahlweise 2,5 oder 3,5 Zoll) so auf den Rahmen, dass diese mit der oberen linken Ecke des Festplattenrahmens bündig abschließt. Drehen Sie den Rahmen mit der Festplatte um. Auf der Rückseite sollten nun 4 der Rahmenlöcher über den Schraubeneinsätzen der Festplatte liegen. Mit den 4 mitgelieferten Befestigungsschrauben schrauben Sie die Festplatte im Plastikrahmen fest.

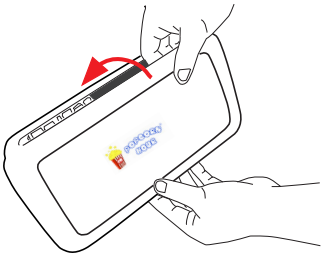


6. Wenn die Festplatte sicher im Rahmen befestigt ist, legen Sie diesen in den A-200 zurück und schieben den Festplattenrahmen vorsichtig nach links, bis er sich an seinem Platz befindet und fest eingerastet ist.

7. Der Festplattenstecker muss fest mit der Hauptplatine des A-200 verbunden werden. Ziehen Sie die Schraube rechts am Plastikrahmen wieder fest.



8. Schließen Sie das Gerät wieder, indem Sie den Deckel an einer Ecke anheben und die Vorderseite des Deckels bündig zum Gerät ausrichten. Lassen Sie den Deckel nun hinten vorsichtig nach unten bis er mit einem Klicken einrastet (siehe Zeichnung).

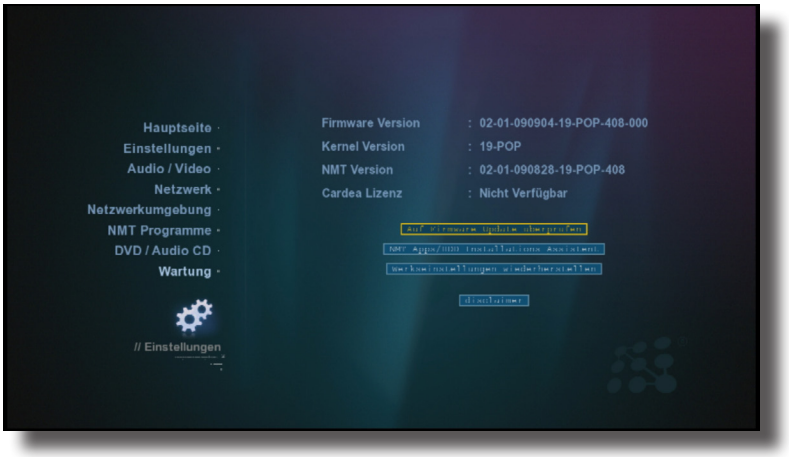


9. Drehen Sie den A-200 um und ziehen die 5 Schrauben wieder fest (siehe Foto Punkt 2).

3.2 NMT-Programme einrichten/ Update

Schließen Sie den NMT an Ihren Fernseher an (z.B. via HDMI-Kabel).
Schalten Sie den NMT ein und lassen Sie ihn hochfahren (dies kann bis zu 2 Minuten dauern).

Rufen Sie das Menü ***Einstellungen -> Wartung*** auf.



Auf der Seite „Wartung" wählen Sie die Schaltfläche „***NMT Apps/ HDD-Installations-Assistent***".

// NMT Apps/HDD Installations Assistent
Dieser Installationsprozess wird folgende
Netzwerk Media Tank (NMT) Programme installieren:
[Samba Server]
[Torrent Server]
[UPnP AV Server]
[myiHome Server]
Bitte wählen Sie Ihre gewünschte Option.
Typische Installation (Installiert NMT Programme und löscht keine Daten)
Neue Installation (Festplatte wird formatiert und NMT Programme werden installiert)

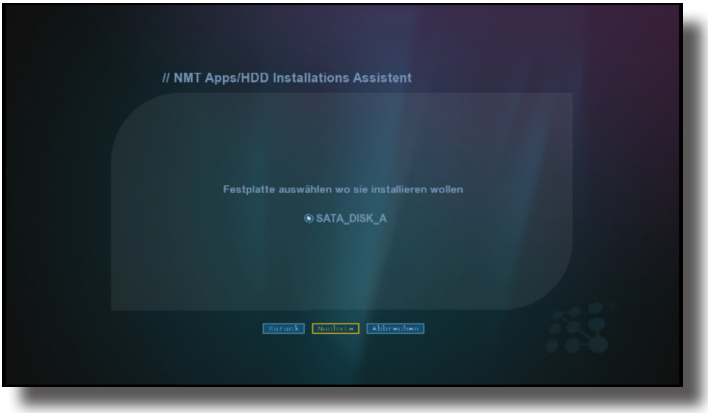
Sie haben nun die Wahl zwischen einer Installation, bei der vorhandene Daten nicht

gelöscht werden („Typische Installation"), und einer „Neuen Installation" mit Formatierung der Festplatte. Alle Daten, die sich noch auf der Festplatte befinden, werden bei der Formatierung gelöscht.

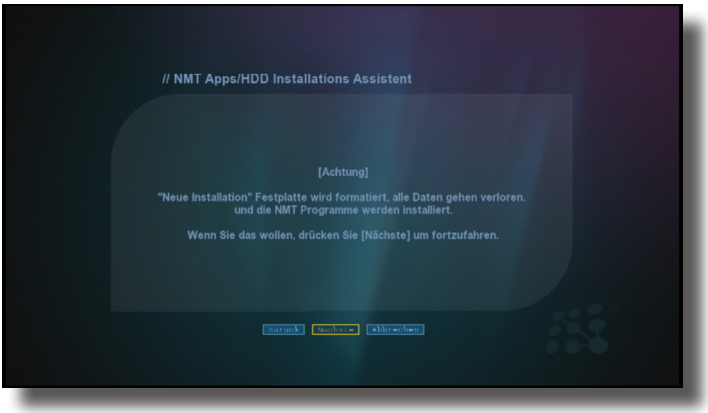
3.2.1 Formatieren der Festplatte

Wählen Sie „Neue Installation".

Hinweis: Bei diesem Schritt werden SÄMTLICHE Daten auf Ihrer Festplatte GELÖSCHT



Im nächsten Schritt bestätigen Sie das Dateisystem „ext3". Wählen Sie „Nächste" um fortzufahren.


// NMT Apps/HDD Installations Assistent
[Achtung]
"Neue Installation" Festplatte wird formatiert, alle Daten gehen verloren,
und die NMT Programme werden installiert.
Wenn Sie das wollen, drücken Sie [Nächste] um fortzufahren.

Bestätigen Sie ein letztes Mal, dass die eingebaute Festplatte formatiert werden soll. Im Anschluss beginnt die Formatierung.

3.2.2 Installation der NMT-Programme

Die Installation der NMT-Programme kann auf zwei Arten erfolgen: direkt über das Internet oder über einen angeschlossenen USB-Massenspeicher.

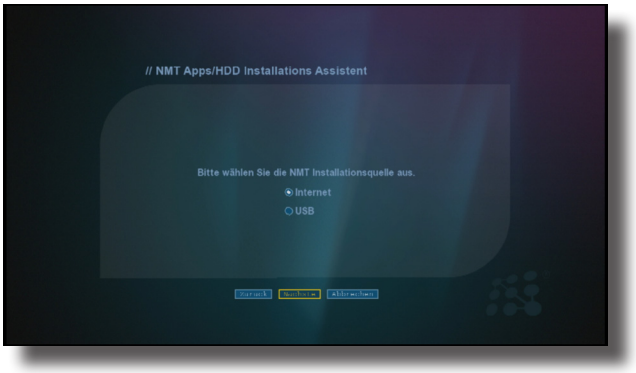
Für alle Arten von Installationen bzw. Updates ist grundsätzlich Folgendes zu beachten:

Am NMT stoppen Sie zunächst bei sämtlichen Torrents das Hoch- bzw. Herunterladen und beenden Sie alle Kopiervorgänge bzw. Datenübertragungen im Netzwerk. Entfernen Sie auch alle angeschlossenen USB-Geräte von Ihrem NMT.
Starten Sie dann das Gerät neu. Nun kann mit dem Update-Vorgang begonnen werden.

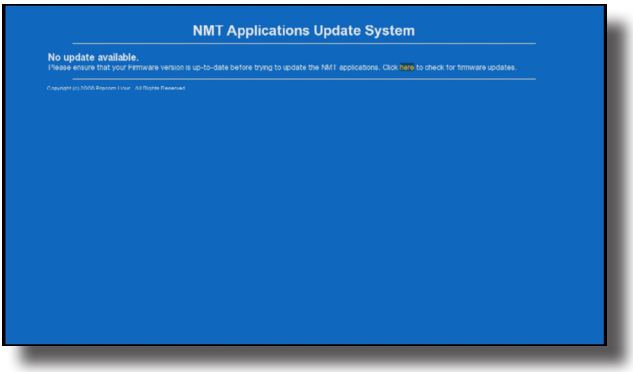
Während das Update durchgeführt wird, darf der NMT A-200 nicht ausgeschaltet oder neu gestartet werden und die Stromversorgung darf keinesfalls unterbrochen werden – andernfalls kann Ihr Gerät irreparabel beschädigt werden.

Online Update der NMT-Programme – Internetverbindung erforderlich

- Rufen Sie den Menüpunkt ***Einstellungen -> Wartung*** auf.
- Klicken Sie auf „***NMT Apps / HDD Installations-Assistent***" und wählen Sie ***Typische Installation*** (Installiert NMT-Programme und löscht keine Daten)
- Im nächsten Schritt wählen Sie ***Internet*** als Installationsquelle:



Sollte kein neues Update verfügbar sein, erscheint die Meldung „No update available" – in diesem Fall drücken Sie die RETURN-Taste, um ins Wartungs-Menü zurückzugelangen.


NMT Applications Update System
No update available.
Please ensure that your firmware version is up-to-date before trying to update the NMT applications. Click here to check for firmware updates.

Falls ein neues Update der NMT-Programme verfügbar ist, gelangen Sie zu einem Lizenz-Bildschirm:

- Hier bestätigen Sie die AGB durch einmaliges Klicken von „Here".
- Der Download und die Installation des Programm-Updates beginnen, Sie werden auf dem Monitor auf dem Laufenden gehalten.
  (Dieser Vorgang kann je nach Geschwindigkeit und Bandbreite Ihrer Internetverbindung bis zu einigen Stunden dauern.)
- Wenn der Vorgang beendet ist, startet das Gerät automatisch neu und Sie gelangen zum Startbildschirm.

Update der NMT-Programme via USB-Stick

Zum Aktualisieren bzw. Neuinstallieren der NMT-Programme gehen Sie wie folgt vor:

- An Ihrem PC (mit Internetverbindung) laden Sie zunächst unter folgendem Link das neueste NMT Update herunter:
  http://www.popcornhour.com/download/firmware_update.html
- Entpacken Sie die Dateien in das Hauptverzeichnis eines USB-Sticks.
  Stellen Sie sicher, dass sich die Datei ***apps.nmt*** im Hauptverzeichnis befindet.
- Nach dem Neustart des NMT (siehe oben) schließen Sie den USB-Stick an Ihren NMT an.
- Wählen Sie das Menü ***Einstellungen -> Wartung -> NMT Apps / HDD Installations-Assistent*** und wählen Sie ***Typische Installation*** (Installiert NMT-Programme und löscht keine Daten)

- Im nächsten Schritt wählen Sie USB als Installationsquelle.
- Der Inhalt des USB-Sticks wird angezeigt.
- Markieren Sie die Datei ***apps.nmt*** und drücken Sie die ENTER-Taste auf Ihrer Fernbedienung.
- Nun werden die vorhandenen NMT-Programme auf dem Gerät neu installiert bzw. aktualisiert.
- Wenn der Vorgang beendet ist, startet das Gerät automatisch neu und Sie gelangen zum Startbildschirm.

Geht etwas schief, lässt sich der Popcorn Hour nicht mehr starten, so gibt es in unserem Forum eine Möglichkeit, den Zustand zu reparieren, je nachdem wie stark der Schaden ist. Was bei Problemen zu tun ist, und weitere Informationen zum Update finden Sie immer aktuell in unserem Forum unter:
http://www.hdd-player.de/syabas/showthread.php?tid=2306

3.2.3 Firmware Update

Eine Aktualisierung der Firmware kann auf zwei verschiedene Arten durchgeführt werden: online oder von einem USB-Massenspeicher.

Für alle Arten von Installationen bzw. Updates ist grundsätzlich Folgendes zu beachten:

Am NMT stoppen Sie zunächst bei sämtlichen Torrents das Hoch- bzw. Herunterladen und beenden Sie alle Kopiervorgänge bzw. Datenübertragungen im Netzwerk.
Entfernen Sie auch alle angeschlossenen USB-Geräte von Ihrem NMT.
Starten Sie dann das Gerät neu. Nun kann mit dem Update-Vorgang begonnen werden.

Während das Update durchgeführt wird, darf der NMT A-200 nicht ausgeschaltet oder neu gestartet werden und die Stromversorgung darf keinesfalls unterbrochen werden – andernfalls kann Ihr Gerät irreparabel beschädigt werden.

Firmware Update online – Internetverbindung erforderlich

- Nach dem Neustart (siehe oben) wählen Sie das Menü ***Einstellungen -> Wartung.***
- Klicken Sie auf „***Auf Firmware Update überprüfen***“:
  Sollte keine neue Firmware verfügbar sein, erscheint die Meldung „No

update available" – in diesem Fall drücken Sie die RETURN-Taste, um ins Wartungs-Menü zurückzugelangen.
Falls eine neue Firmware verfügbar ist, gelangen Sie zu einem Lizenz-Bildschirm:

- Hier bestätigen Sie die AGB durch einmaliges Klicken von „Here".
- Der Download und die Installation der neuen Firmware beginnen, Sie werden auf dem Monitor auf dem Laufenden gehalten.
  (Dieser Vorgang kann je nach Geschwindigkeit und Bandbreite Ihrer Internetverbindung bis zu einigen Stunden dauern.)
- Wenn der Vorgang beendet ist, startet das Gerät automatisch neu und Sie gelangen zum Startbildschirm.

Die Firmware Update-Datei enthält sowohl eine neue Firmware als auch eine Aktualisierung der NMT-Programme.

Firmware Update via USB-Stick

- An Ihrem PC (mit Internetverbindung) laden Sie zunächst unter folgendem Link das neueste Firmware Update herunter:
  http://www.popcornhour.com/download/firmware_update.html
- Entpacken Sie die Dateien in das Hauptverzeichnis eines USB-Sticks. Vergewissern Sie sich, dass sich die Datei usbupdate.html im Hauptverzeichnis des Speichersticks befindet.
- Nach dem Neustart des NMT (siehe oben) schließen Sie den USB-Stick an Ihren NMT an und wählen das USB-Symbol im Hauptmenü:
- Der Inhalt des USB-Sticks wird angezeigt. *(Falls ein Filter für Video-, Musik- oder Foto-Dateien aktiviert ist, drücken Sie die blaue „ALL"-Taste auf der Fernbedienung, damit alle Dateiformate angezeigt werden.)*
- Markieren Sie die Datei **usbupdate.html** und drücken Sie die ENTER-Taste auf Ihrer Fernbedienung.
- Es erscheint ein blauer bzw. weißer Bildschirm mit der Firmware Version. Durch erneutes Drücken der ENTER-Taste wird das Update gestartet.
- Wenn der Vorgang beendet ist, startet das Gerät automatisch neu und Sie gelangen zum Startbildschirm.

4. Die Funktionen des NMT A-200

Um Ihren NMT A-200 stets auf dem neuesten Stand zu haben, empfehlen wir regelmäßige Firmware Updates durchzuführen. Näheres siehe Kapitel 3.2.2

4.1 Funktionen der Fernbedienung

Der NMT A-200 ist mit einer Fernbedienung ausgestattet, die Ihnen folgende Funktionen bietet:

Hinweis: Siehe auch Kapitel 4.4.4 für die spezielle Tastenbelegung in der NMJ-Benuterzoberfläche ("Networked Media Jukebox"- Modus)

Taste	Funktionen
EIN/ AUS	Durch einmaliges Drücken schaltet der NMT auf **Standby** bzw. kann aus dem **Standby-**Modus gestartet werden. (Im Standby-Modus ist lediglich die Anzeige des Geräts ausgeschaltet - die Dienste laufen im Hintergrund weiter. Die Kontrollleuchte leuchtet orange.) Um den NMT in **Deep Standby** zu versetzen, drücken Sie die **EIN/ AUS**- Taste gefolgt von der **Delete-**Taste. Im Deep Standby wird das Gerät heruntergefahren, die Kontrollleuchte blinkt während des Herunterfahrens und leuchtet dann rot. *Der Stromverbrauch liegt in diesem Zustand bei unter 1 Watt.* Durch Drücken der **EIN/ AUS**- Taste kann der NMT aus dem Deep Standby wieder hochgefahren werden. (Im Normalbetrieb leuchtet die Kontrollleuchte weiß.)
EJECT	Auswerfen einer CD/DVD/Blu-ray aus einem angeschlossenen externen USB-Laufwerk Beenden einer Medienwiedergabe Beenden des NMJ Modus, zurück zur klassischen Ansicht
TV MODE	Einstellen des Ausgangssignals (Auflösung des TV-Ausgangs) Details finden Sie im Kapitel 1.4.1 **Video-Anschlüsse**
SETUP	Durch einmaliges Drücken der **SETUP**-Taste wird das Menü **Einstellungen** geöffnet. Wenn Sie die Taste drücken, während ein Video abgespielt wird, werden die Abspieloptionen angezeigt. Ist die ***Setup Page Lock***-Option aktiviert, drücken Sie die SETUP-Taste gefolgt von der PLAY-Taste, um den Zugang zum Einstellungsmenü wieder zu entsperren.
BT SUSPEND	Diese Taste für zukünftige Funktionen vorgesehen.
0-9 Alpha-numerische Tasten	Tasten zur Eingabe von Ziffern und Buchstaben (mittels des SMS-Prinzips) Schnelle Auswahl von Medieninhalten anhand ihrer Nummerierung in Dateilisten. Wenn Sie während einer Medienwiedergabe eine Zifferntaste drücken, erfolgt ein Sprung an eine bestimmte Stelle der Mediendatei, z.B. wird die Medienwiedergabe bei 30% der Datei fortgesetzt, wenn Sie die Zifferntaste 3 drücken.

DELETE LÖSCHEN	Löschen von alphanumerischen Zeichen während der Eingabe
CAPS / NUM Großschreibung/ Ziffern	Umschalten zwischen Ziffern, Groß- und Kleinschreibung während der Eingabe
A-B	Springt zurück ins Hauptverzeichnis Ihrer aktuell ausgewählten Medienquelle (z.B. Festplatte) Während einer DVD-Wiedergabe können Sie mit dieser Taste die Repeat A/B Funktion aktivieren bzw. deaktivieren.
FILE MODE	Beim Browsen durch Ihre Dateien können Sie mit der **FILE MODE**-Taste Playlisten erstellen, Dateien umbenennen und neue Ordner erstellen. Durch Drücken dieser Taste erscheint ein Menü mit folgenden Optionen (für die ausgewählte Datei: • Datei zur Liste hinzufügen • Ordner erstellen • Datei umbenennen Wenn Sie bereits eine Liste erstellt haben bzw. eine Datei zur Liste hinzugefügt haben, und die Taste **FILE MODE** erneut drücken, stehen Ihnen weitere Optionen zur Verfügung: • Datei zur Liste hinzufügen • Kopiere ausgewählte Dateien • Verschiebe ausgewählte Dateien hier hin • Lösche alle ausgewählten Dateien • Liste löschen • Ordner erstellen • Datei umbenennen • Create playlist here Zum Bestätigen Ihrer Auswahl drücken Sie die **ENTER**-Taste.
TIME SEEK	Mit dieser Funktion können Sie bei einer ausgewählten Mediendatei an eine bestimmte Stelle der Wiedergabe springen: ***Stunde:Minute:Sekunde = 00:00:00*** (bestimmen Sie die gewünschte Stelle mit Hilfe der Pfeiltasten) IM NMJ-Modus: Shortcut Key für Schnellsuche Durch Drücken der TIME SEEK-Taste im NMJ-Menü öffnet sich ein Popup-Fenster zur Eingabe eines Suchbegriffs.
VIDEO	Wechselt vom Filebrowser in den NMJ-Modus: Aktiviert die Video-Jukebox, die Video-"Wall" baut sich auf. Erneutes Drücken wechselt von der Video-Jukebox wieder zurück in die Filebrowser-Ansicht (mit ***Video***-Medienfilter - in der ausgewählten Medienquelle werden nur Videodateien angezeigt).
MUSIC	Wechselt vom Filebrowser in den NMJ-Modus: Aktiviert die Musik-Jukebox, die Musik-"Wall" baut sich auf. Erneutes Drücken: zurück in die Filebrowser-Ansicht mit ***Musik***-Medienfilter - in der ausgewählten Medienquelle werden nur Audiodateien angezeigt.
PHOTO	Wechselt vom Filebrowser in den NMJ-Modus: die Foto-"Wall" baut sich auf. Erneutes Drücken: zurück in die Filebrowser-Ansicht mit ***Foto***-Medienfilter (nur Bilddateien werden angezeigt)
ALL	Im Filebrowser: deaktiviert den aktuellen Medienfilter, es werden alle Dateiarten angezeigt. Im NMJ-Modus: startet das Apps-Center. Erneutes Drücken: vom Apps-Center zurück in die Filebrowser-Ansicht.

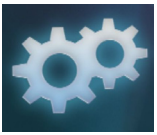
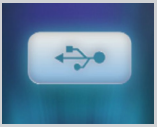
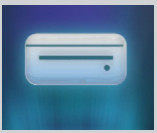
RETURN	Zurück zum vorherigen Bildschirm
SOURCE	Zurück zum Startbildschirm / Hauptmenü Im NMJ-Modus: Öffnet kleines Auswahlfenster, in dem zwischen NMJ-Modus und klassischer Ansicht gewählt werden kann.
Steuerkreuz (Pfeiltasten)	Steuerkreuz zum Navigieren und Auswählen von Dateien bzw. Optionen Bedingte Suchfunktion während einer Filmwiedergabe (nur mit den LINKS- und RECHTS-Tasten) Im NMJ-Modus: LINKS-Taste im NMJ-Menü öffnet zusätzliche Menüoptionen in grüner Spalte (siehe auch Kap. 4.4.3)
ENTER	Auswählen einer markierten Datei oder Menüoption bzw. Abspielen der markierten Mediendatei (es kann nur eine Datei abgespielt werden)
INFO	Während einer Medienwiedergabe wird die Spiellänge als Fortschrittsbalken angezeigt. Durch erneutes Drücken werden weitere Informationen eingeblendet, wie z.B. der Titel, das Dateifromat, etc.
STOP	Der Abspielvorgang wird beendet und Sie gelangen zurück ins Menü.
PAGE UP	Seite hoch blättern (in einer Dateiliste) Ton lauter (während einer Medienwiedergabe)
PAGE DOWN	Seite herunter blättern (in einer Dateiliste) Ton leiser (während einer Medienwiedergabe)
PLAY	Der ausgewählte Titel/ Datei wird abgespielt und danach wird die Wiedergabe mit dem nächsten Titel/ Datei in der Liste fortgesetzt.
PAUSE	Pause-Taste zum Unterbrechen des Abspielvorgangs
MUTE	Stumm schalten
REW	Zurückspulen
FWD	Schnelles Vorspulen - durch mehrmaliges Drücken der Taste kann zwischen 2-facher, 4-facher und 8-facher Geschwindigkeit umgeschaltet werden.
MENU	Öffnet das DVD-Menü während einer DVD-Wiedergabe, so dass die DVD-Einstellungen angepasst werden können. Im NMJ-Modus: Öffnet das Video-/ Musik- bzw. Foto- NMJ-Menü aus dem jeweiligen Jukebox-Modus
PREV	Zurück zur vorherigen Datei/ Titel
NEXT	Weiter zur nächsten Datei/ Titel

TITLE	Öffnet in einem Menü das Texteingabefenster zum Eingeben einer URL Während einer DVD-Wiedergabe gelangen Sie ins Auswahlmenü
REPEAT	Die aktuell ausgewählte Mediendatei wird wiederholt. Während einer Musikwiedergabe bietet Ihnen diese Taste drei Abspielvarianten: • Einmal Drücken: der ausgewählte Song wird wiederholt abgespielt. • Zweimal Drücken: nachdem der letzte Song aus der Liste abgespielt ist, wird wieder mit dem ersten Song der Liste begonnen. • Dreimal Drücken: der Wiederholmodus wird ausgeschaltet.
SLOW	Zeitlupe bzw. verlangsamtes Abspielen der Mediendatei
ANGLE	Umschalten zwischen verschiedenen Kamera- bzw. Blickwinkeln während einer DVD-Wiedergabe (nur möglich bei DVD-Formaten, die diese Funktion unterstützen) (Umschalten auf die PMT bei TS mit multipler-PMT Unterstützung) Im NMJ-Modus: Shortcut Key für Ansichtsmodus im NMJ-Menü: Durch Drücken der ANGLE-Taste kann zwischen Listen- / Kategorie- und Wand-Ansicht umgeschaltet werden.
AUDIO	Umschalten zwischen den verfügbaren Audio-Modi
SUBTITLE	Aktivieren der Untertitelfunktion und Umschalten zwischen den verschiedenen Untertiteloptionen (sofern diese Funktion bei Ihrer Videowiedergabe verfügbar ist) Weitere Funktionen der UNTERTITEL-Taste: • Einmal Drücken: Zeitversatz einstellen Verwenden Sie die Links-/Rechts-Tasten des Steuerkreuzes, um den Zeitversatz einzustellen. • Zweimal Drücken: Untertitelsprache anzeigen Verwenden Sie die Links-/Rechts-Tasten des Steuerkreuzes, um zwischen den verfügbaren Sprachen umzuschalten oder um die **Untertitelfunktion zu deaktivieren**. • Dreimal Drücken: Untertitelfarbe ändern Verwenden Sie die Links-/Rechts-Tasten des Steuerkreuzes, um die Farben zu ändern. • Viermal Drücken: Untertitelgröße anzeigen Verwenden Sie die Links-/Rechts-Tasten des Steuerkreuzes, um die Größe zu ändern. • Fünfmal Drücken: Position der Untertitel ändern Verwenden Sie die Links-/Rechts-Tasten des Steuerkreuzes, um die Anzeige der Untertitel am Bildschirm herauf/ herunter zu schieben. Wenn Sie die UNTERTITEL-Taste im Menü MEDIENQUELLE drücken, wird die Zeit angezeigt.

 ZOOM	Umschalten zwischen den verfügbaren Ansichtsoptionen. Während der Wiedergabe einer einzelnen Datei bietet die **Zoom**-Taste folgende Funktionen: • Einmal Drücken und mit den Links-/Rechts-Tasten des Steuerkreuzes zwischen tatsächlicher Größe, an Bildschirm anpassen, Beschneiden oder Vollbild umschalten. • Zweimal Drücken zum Vergrößern der Bildschirmansicht. Verwenden Sie die Links-/Rechts-Tasten des Steuerkreuzes, um die Bildschirmansicht in 1%-Schritten zu vergrößern bzw. zu verkleinern. • Dreimal Drücken: Pan/Scan. Verwenden Sie die Links-/Rechts- und die Oben-/Unten-Tasten des Steuerkreuzes, um die Bildschirmanzeige auf der X-Achse/Y-Achse zu verschieben. Während einer DVD-Wiedergabe: Wenn Sie während der Wiedergabe einer DVD/ISO-Datei die **Zoom-**Taste einmal drücken, können Sie mit den Links-/Rechts-Tasten des Steuerkreuzes ein- oder auszoomen.

4.2 Übersicht Hauptmenü (Startbildschirm)

Nach dem Ladevorgang erscheint das Hauptmenü, durch das Sie mit dem Steuerkreuz auf der Fernbedienung oder mit den Pfeiltasten am Gerät navigieren können.

STARTBILDSCHIRM / HAUPTMENÜ		
	Netzwerk-umgebung	Zeigt verfügbare Netzwerkfreigaben an, wie andere PCs im Netzwerk, von Medienservern (z.B. myiHome) bereitgestellte Freigaben oder selbst eingerichtete „permanente" Netzwerkfreigaben (siehe Kapitel 4.5.4)
	Web-Dienste	Bietet Zugang zu internetgestützten Diensten, wie dem Media Service Portal (MSP), Anzeige des BitTorrent Client Status und nach Ihren Wünschen anpassbare URL's für häufig besuchte Internetseiten.
	***Setup (Einstellungen)***	In diesem Menü können Sie verschiedene Einstellungen für Ihr Gerät vornehmen.
	***USB***	Bietet Zugriff auf die Daten von angeschlossenen USB-Datenträgern (Kann nur ausgewählt werden, wenn USB-Gerät(e) angeschlossen ist/ sind.)
	DVD/CD	Dieses Symbol ist nur aktiviert, wenn ein entsprechendes optisches Laufwerk angeschlossen ist.
	***Festplatte***	Bietet Zugriff auf die Daten der internen Festplatte (falls vorhanden-)

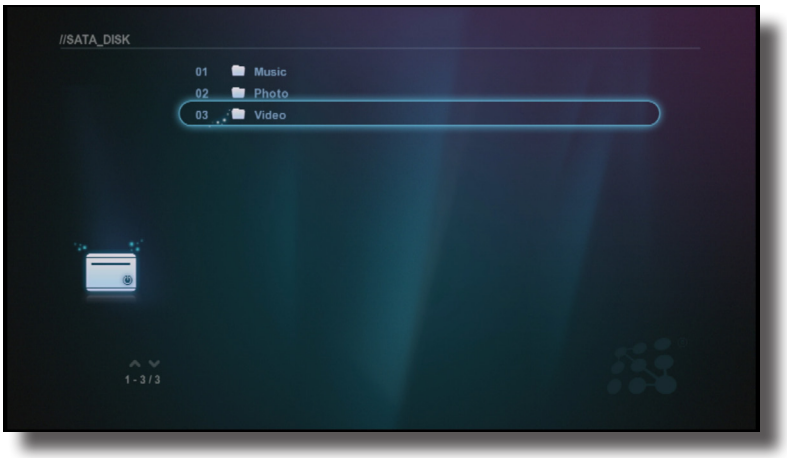
4.3 Mediendateien verwalten

4.3.1 Quelle auswählen

Zum Abspielen Ihrer Mediendateien wählen Sie im Hauptmenü zunächst die Quelle aus, von der Sie Mediendateien abspielen möchten:

- von der Festplatte
- von einem angeschlossenen USB-Datenträger
- von einer Netzwerkfreigabe

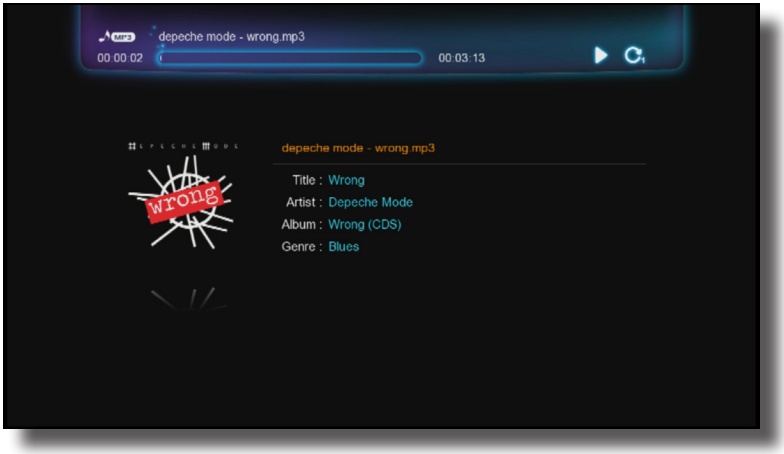
Mit dem Steuerkreuz und der ENTER-Taste Ihrer Fernbedienung können Sie dann einfach durch die Daten navigieren. Sie erhalten stets eine Explorer-artige Ordnerübersicht:



Mit den farbigen Tasten der Fernbedienung, die als Filter für die verschiedenen Dateiformate dienen, können Sie die „Networked Media Jukebox" aktivieren, eine alternative Benutzeroberfläche zur grafischen Darstellung Ihrer Multimedia-Sammlung mit Cover, Infos etc. (Siehe Kapitel 4.4)

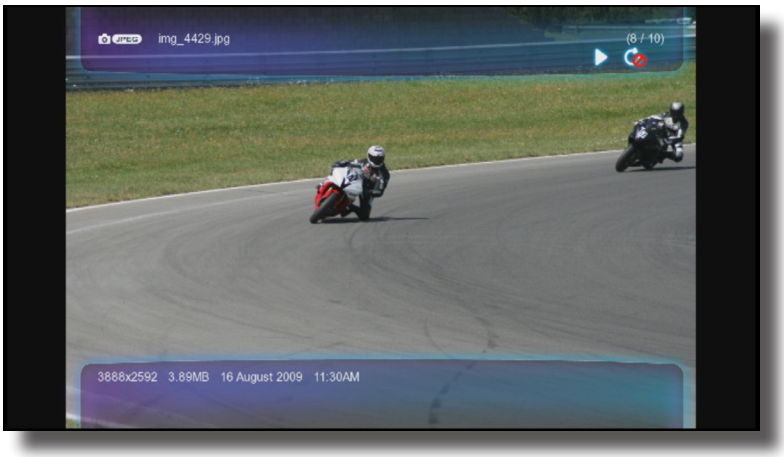
4.3.2 Dateien abspielen

Zum Abspielen einer einzelnen Mediendatei, wählen Sie die gewünschte Datei aus und drücken die ENTER-Taste. Wenn der Abspielvorgang beendet ist, gelangen Sie automatisch zurück in die Ordneransicht.



Wenn Sie alle Dateien eines Verzeichnisses abspielen möchten, z.B. alle Songs eines Ordners, wählen Sie die erste Datei aus und drücken zum Abspielen die PLAY-Taste. Das Verzeichnis wird dann komplett abgespielt.

Hinweis: Beim Abspielen von Fotodateien (Diashow) können Sie die Intervalle und Übergänge im Setup-Menü unter ***Einstellungen*** *anpassen.*



In der INFO-Anzeige sehen Sie neben allgemeinen Datei-Informationen rechts oben die Anzahl der abzuspielenden Dateien. Darunter befindet sich das Repeat-Symbol.

Repeat-Funktion / Endlosschleife:

Wenn Sie eine Datei bzw. die Dateien eines Verzeichnisses mehrmals hintereinander abspielen lassen möchten, können Sie die Repeat-Funktion nutzen.

Während des Abspielens von Fotodateien (Diashow), kann durch Drücken der REPEAT-Taste auf der Fernbedienung der Wiederholmodus (Endlosschleife) aktiviert bzw. durch erneutes Drücken der Taste wieder deaktiviert werden.

Während einer Musikwiedergabe bietet die REPEAT-Taste drei Abspielvarianten:

- Einmal Drücken: der aktuelle Song wird wiederholt abgespielt.
- Zweimal Drücken: die aktuelle Playliste bzw. das Verzeichnis wird wiederholt abgespielt (d.h. nachdem der letzte Song aus der Liste abgespielt ist, wird wieder mit dem ersten Song der Liste begonnen).
- Dreimal Drücken: der Wiederholmodus wird ausgeschaltet.

4.3.3 Playlisten erstellen

Sie haben auch die Möglichkeit, aus Ihren Audiodateien Playlisten zu erstellen:

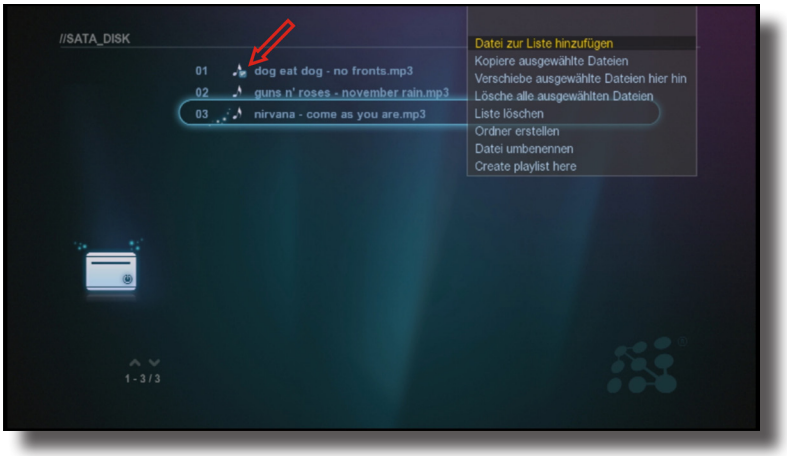
Wählen Sie eine Datei aus und drücken Sie die FILE MODE-Taste. Es öffnet sich ein Menüfenster; wählen Sie die Optionen „Datei zur Liste hinzufügen" und bestätigen Sie mit der ENTER-Taste.

//SATA_DISK
01 dog eat dog - no fronts.mp3
02 guns n' roses - november rain.mp3
03 nirvana - come as you are.mp3
Datei zur Liste hinzufügen
Ordner erstellen
Datei umbenennen
1 - 3 / 3

Damit haben Sie eine neue Liste „eröffnet", die sich nun in der Zwischenablage befindet.

Sie können nun durch die Verzeichnisse bzw. Ordner navigieren und beliebige Dateien auswählen und zur Liste hinzufügen (auch von anderen Quellen, wie z.B. USB).

Sobald sich eine erste Datei in der Zwischenablage befindet, also eine Liste „eröffnet" wurde, können mit der FILE MODE-Taste weitere Menüoptionen ausgewählt werden:


//SATA_DISK
01 dog eat dog - no fronts.mp3
02 guns n' roses - november rain.mp3
03 nirvana - come as you are.mp3
Datei zur Liste hinzufügen
Kopiere ausgewählte Dateien
Verschiebe ausgewählte Dateien hier hin
Lösche alle ausgewählten Dateien
Liste löschen
Ordner erstellen
Datei umbenennen
Create playlist here
1 - 3 / 3

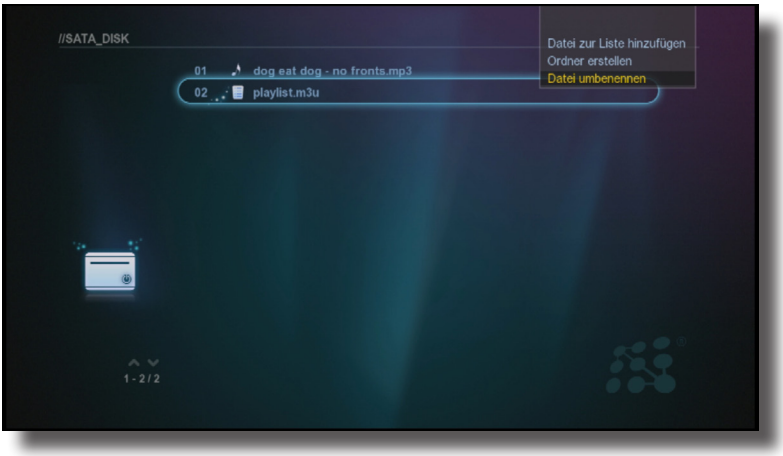
Dateien, die bereits zur Liste hinzugefügt wurden, werden mit einem kleinen Häkchensymbol angezeigt (siehe Abbildung).

Mit dem Menübefehl „**Liste löschen**" können Sie die in der Zwischenablage befindliche Auswahl löschen (die Dateien selbst werden mit diesem Befehl nicht gelöscht).

Wenn Sie mit Ihrer Auswahl für die Playliste fertig sind, öffnen Sie ein beliebiges Verzeichnis Ihrer Wahl, in dem Sie die Playliste erstellen möchten. Drücken Sie erneut die FILE MODE-Taste und wählen Sie den Menübefehl „**Create playlist here**".

Die Playliste wird erstellt und die Zwischenablage somit entleert, d.h. es kann dann eine neue Playliste zusammengestellt werden.

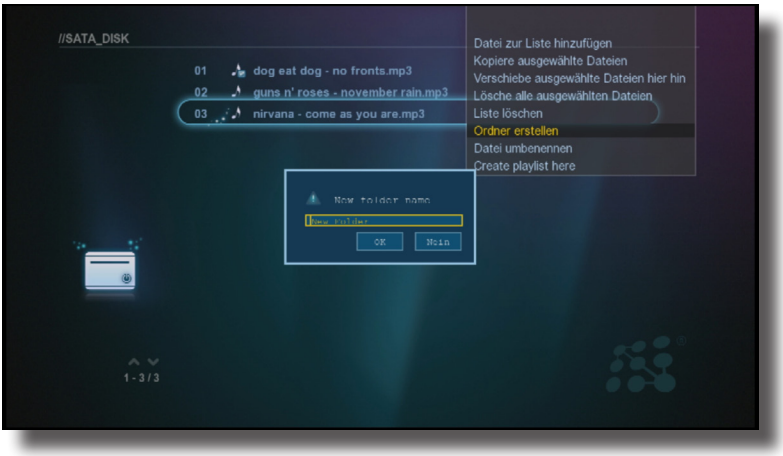
Die erstellte Playliste wird standardmäßig mit dem Dateinamen ***playlist.m3u*** gespeichert; es ist daher empfehlenswert, dieser dann mit dem Menübefehl „**Datei umbenennen**" (FILE MODE-Taste) einen spezifischen Namen zuzuweisen.



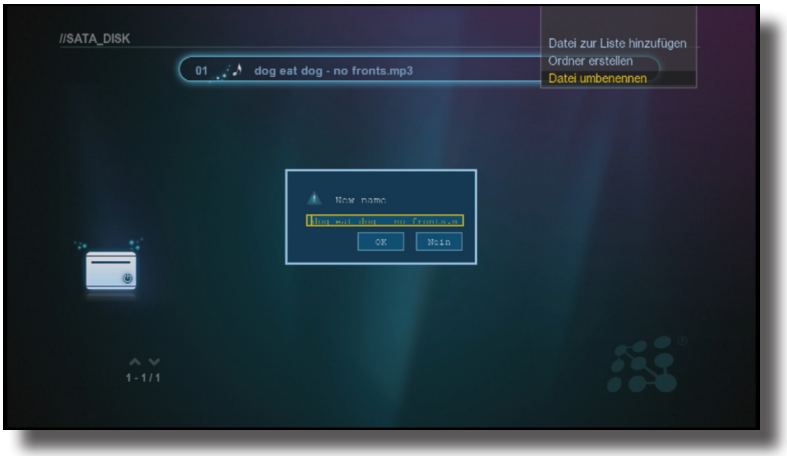
4.3.4 Dateien verschieben/ kopieren/ löschen

Mit der FILE MODE-Taste-Taste können Sie, neben dem Erstellen von Playlisten, auch Dateien bzw. Ordner kopieren, verschieben, umbenennen oder löschen, sowie neue Ordner erstellen.

Ordner erstellen:
Öffnen Sie das gewünschte Verzeichnis, in welchem der Ordner erstellt werden soll, und drücken Sie die FILE MODE-Taste. Wählen Sie den Menübefehl „**Ordner erstellen**" und geben Sie dann den gewünschten Ordnernamen in das Feld ein.



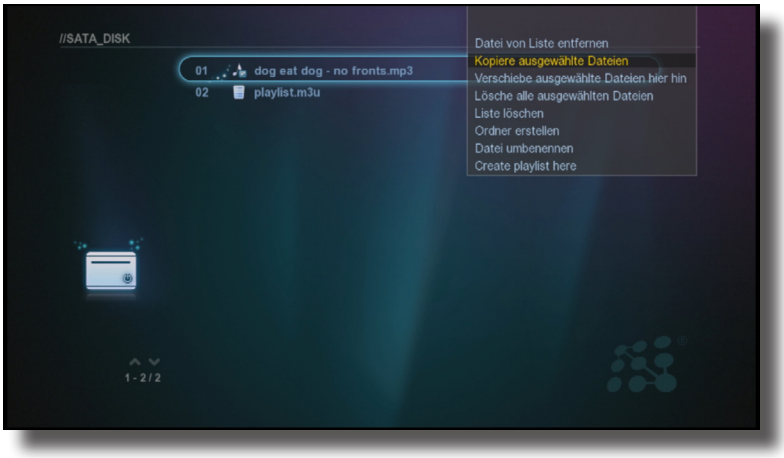
Datei umbenennen:
Wählen Sie die entsprechende Datei aus und drücken Sie die FILE MODE-Taste. Wählen Sie den Menübefehl „**Datei umbenennen**“ und geben Sie dann den gewünschten Dateinamen in das Feld ein.



Datei verschieben:
Wählen Sie die entsprechende(n) Datei(en) über den Menübefehl “**Datei zur Liste hinzufügen**” aus (siehe oben). Navigieren Sie in das gewünschte Verzeichnis, in das die ausgewählte(n) Datei(en) verschoben werden soll(en). Drücken Sie nun erneut die FILE MODE-Taste und wählen Sie nun den Menübefehl „**Verschiebe ausgewählte Dateien hier hin**“.

Datei kopieren:
Wählen Sie die entsprechende(n) Datei(en) über den Menübefehl "**Datei zur Liste hinzufügen**" aus (siehe oben). Navigieren Sie in das gewünschte Verzeichnis, in das die ausgewählte(n) Datei(en) kopiert werden soll(en). Drücken Sie nun erneut die FILE MODE-Taste und wählen Sie den Menübefehl „**Kopiere ausgewählte Dateien**".

Hinweis: Die erstellte Kopie wird standardmäßig mit dem Dateinamen ***copy_1_of_(Dateiname)*** gespeichert.

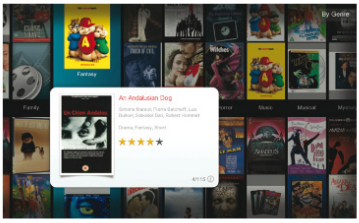


Datei löschen:
Wählen Sie die entsprechende(n) Datei(en) über den Menübefehl "**Datei zur Liste hinzufügen**" aus (siehe oben). Drücken Sie erneut die FILE MODE-Taste und wählen Sie den Menübefehl „**Lösche alle ausgewählten Dateien".**

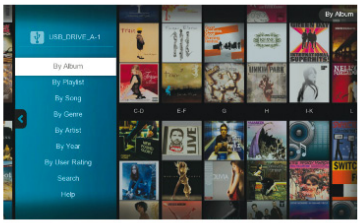
*Hinweis: mit diesem Befehl werden s**ämtliche Dateien gelöscht**, die sich in der Zwischenablage („auf der Liste") befinden.*
*Falls Sie lediglich die Liste, d.h. die getroffene Auswahl, löschen möchten, wählen Sie den Menübefehl „**Liste löschen**". Die Zwischenablage ist dann wieder leer.*

4.4 NMJ - Networked Media Jukebox

Die Networked Media Jukebox (NMJ) ist eine neue alternative Benutzeroberfläche zur Darstellung, Verwaltung und Wiedergabe Ihrer Film-, Foto- und Musik-Dateien. Nach Aktivieren der NMJ durch die entsprechende Farbtaste (siehe **4.4.2 Networked Media Jukebox starten**) wird die Festplatte bzw. das Laufwerk nach Multimediadateien durchsucht und die jeweiligen Informationen (wie Plot/ Cover/ Regie/ Schauspieler) von der Internet-Film-Datenbank (***http://www.imdb.com***) heruntergeladen.



Video Wall



Music Wall

Photo Wall

Apps

Hinweis: Für die Networked Media Jukebox wird eine Internetverbindung benötigt.

Die NMJ Benutzeroberfläche ist verfügbar
ab Firmware Version 02-04-101104-21-POP-408

Zum Aktualisieren der Firmware und NMT Programme siehe Kapitel 3.2 bzw. 3.2.2

Um optimale Ergebnisse zu erzielen, beachten Sie bitte folgende Empfehlungen VOR dem ersten Scan:

4.4.1 Vorbereitung vor dem ersten Scan

Dateinamen

Filme Für die korrekte Zuordnung der Filme bzw. Cover empfehlen wir den Dateinamen so abzuändern, dass dieser nur dem eigentlichen Filmtitel entspricht (ohne Zusatzinfos).
Zum Beispiel sollte ***movie_name_HD1080p.mkv*** in ***movie_name.mkv*** umbenannt werden.

TV Serien Falls die Serie aus mehreren Staffeln besteht, müssen die Dateien wie folgt benannt werden:
tvserie S01E01.mkv
tvserie S01E02.mkv
...
tvserie S01E05.mkv

(S = Staffel und E = Episode innerhalb der Serie)

Falls es keine Staffeln gibt, werden die Dateien wie folgt benannt:
tvserie_-_01_.mkv
tvserie_-_02_.mkv
...
tvserie_-_26_.mkv

Hinweis: Falls nach dem Scan ein Cover falsch ermittelt wurde, können Sie die Informationen zu diesem bestimmten Titel dann manuell bearbeiten um den Fehler zu korrigieren.

Eigene Cover / Fanarts

Wenn in der NMJ für einen bestimmten Film ein bereits vorhandenes Bild bzw. Cover oder Fanarts angezeigt werden sollen, müssen die entsprechenden Bilder richtig benannt in dem Film-Ordner abgelegt sein. Dann werden diese dem Film automatisch zugeordnet und es wird kein Cover von IMDB heruntergeladen.

Beispiel:

Dateiname (Movie.mkv)	Film Name
Dateiname.jpg (Movie.jpg)	Cover des Films
Dateiname.fanart (Movie.fanart.jpg)	Fanart/Wallpaper des Films

Serien-Cover: Pro Staffel ein Cover mit dem Namen der ersten Episodendatei im jeweiligen Ordner ablegen.
Serien-Fanart: Pro Staffel ein Fanart mit dem Namen der ersten Episodendatei im jeweiligen Ordner ablegen.

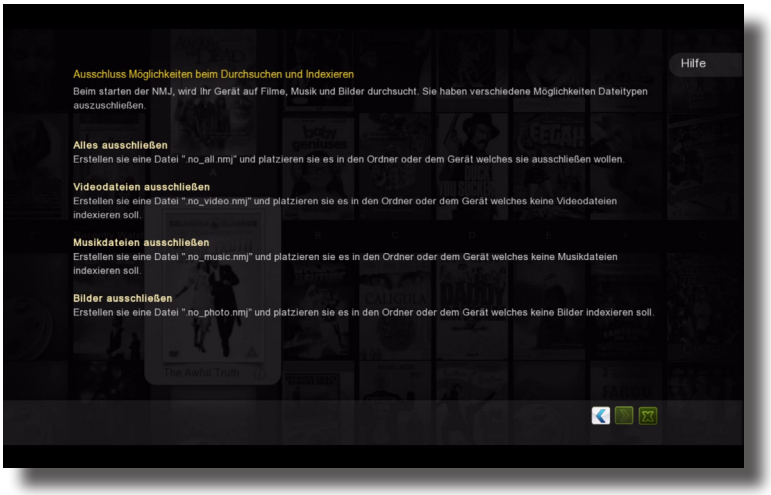
Beispiel: Lost S01E01.jpg
Lost S01E01.fanart.jpg

Musik
NMJ stellt Ihre Musiksammlung in der Musik-Jukebox dar und verwendet dabei die Metadaten, die in den Dateien enthalten sind. Derzeit werden FLAC und MP3 Metadaten unterstützt. Die Ordnerstruktur ist dabei unerheblich. Das Cover wird den Tags entnommen - oder kann auch vom Benutzer selbst festgelegt werden (entsprechendes Bild als ***folder.jpg*** bzw. ***cover.jpg*** in den Album-Ordner verschieben).

Tags können mit einem Tag-Editor bearbeitet werden, z.B.:
mp3tag (http://www.mp3tag.de/en/index.html)
MediaMonkey (http://www.mediamonkey.com/
Foobar2000 (http://www.foobar2000.org/)

Bestimmte Dateien ausschließen

Bei Aktivierung bzw. Wechsel in das NMJ-Menü wird das Gerät bzw. das Laufwerk, auf dem Sie sich gerade befinden, auf Filme, Musik und Bilder durchsucht.
Sie haben verschiedene Möglichkeiten um bestimmte Dateitypen von diesem Scan auszuschließen.


Hilfe
Ausschluss Möglichkeiten beim Durchsuchen und Indexieren
Beim starten der NMJ, wird Ihr Gerät auf Filme, Musik und Bilder durchsucht. Sie haben verschiedene Möglichkeiten Dateitypen auszuschließen.
Alles ausschließen
Erstellen sie eine Datei ".no_all.nmj" und platzieren sie es in den Ordner oder dem Gerät welches sie ausschließen wollen.
Videodateien ausschließen
Erstellen sie eine Datei ".no_video.nmj" und platzieren sie es in den Ordner oder dem Gerät welches keine Videodateien indexieren soll.
Musikdateien ausschließen
Erstellen sie eine Datei ".no_music.nmj" und platzieren sie es in den Ordner oder dem Gerät welches keine Musikdateien indexieren soll.
Bilder ausschließen
Erstellen sie eine Datei ".no_photo.nmj" und platzieren sie es in den Ordner oder dem Gerät welches keine Bilder indexieren soll.

Alle Dateien ausschließen:
Erstellen Sie eine Datei namens ***.no_all.nmj***
und legen Sie diese in den Ordner bzw. das Gerät,
der bzw. das vom Scan ausgeschlossen werden soll.

Videodateien ausschließen:
Erstellen Sie eine Datei namens ***.no_video.nmj***
und legen Sie diese in den Ordner bzw. das Gerät,
in dem keine Videodateien indexiert werden sollen.

Musikdateien ausschließen:
Erstellen Sie eine Datei namens ***.no_music.nmj***
und legen Sie diese in den Ordner bzw. das Gerät,
in dem keine Musikdateien indexiert werden sollen.

Bilddateien ausschließen:
Erstellen Sie eine Datei namens ***.no_photo.nmj***
und legen Sie diese in den Ordner bzw. das Gerät,
in dem keine Bilddateien indexiert werden sollen.

4.4.2 Networked Media Jukebox starten

Die Networked Media Jukebox (NMJ) starten Sie, indem Sie im Filebrowser - also beim Navigieren durch die Inhalte einer Medienquelle (z.B. interne Festplatte, Netzwerkfreigaben oder angeschlossene USB-Laufwerke) - einfach die entsprechende Farbtaste drücken:

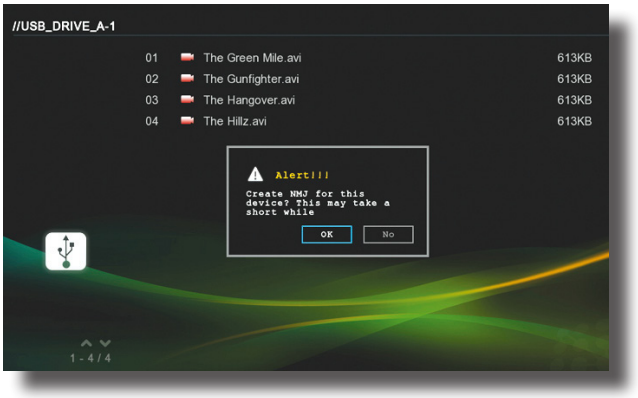
VIDEO	MUSIC	PHOTO	ALL

Durch Drücken der roten Taste wird die Video-Jukebox gestartet und die Video-"Wall" baut sich auf. Mit der grünen Taste startet die Musik-Jukebox. Die gelbe Taste aktiviert die Foto-"Wall". Mit der blauen Taste öffnen Sie das Apps-Menü (siehe ***Apps Markt***).

Durch erneutes Drücken der jeweiligen Farbtaste wechseln Sie wieder zurück in die Filebrowser-Ansicht.

Erstmalige Aktivierung

Beim ersten Start erscheint ein Fenster und Sie werden gefragt, ob für dieses Gerät die NMJ erstellt werden soll. Bestätigen Sie mit OK.



Die Festplatte bzw. das Laufwerk wird daraufhin nach Multimediadateien gescannt und die jeweiligen Daten werden zum Erstellen der neuen Benutzeroberfläche heruntergeladen.

Der Fortschritt des Scan-Vorgangs wird angezeigt:

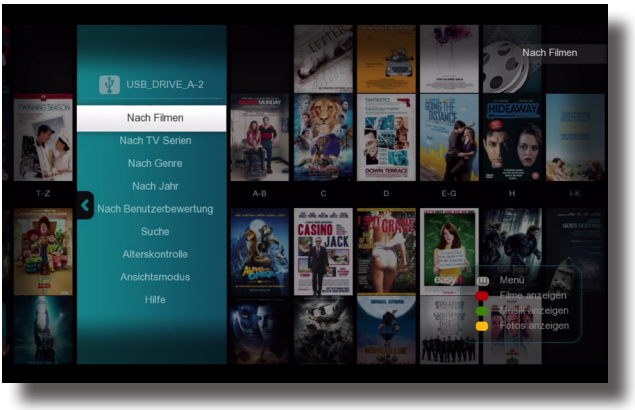
Hinweis: *Dieser Vorgang kann je nach Umfang Ihres Medienarchivs einige Zeit dauern.*
Während dieser Zeit schaltet sich evtl. der Bildschirmschoner ein.
Mit der STOP-Taste könen Sie den Scan-Vorgang unterbrechen.
Schalten Sie das Gerät während des Scans nicht aus
(nicht Herunterfahren und auch nicht auf Stand-by schalten) !

Wenn der Scan-Vorgang abgeschlossen ist, öffnet sich die NMJ-Benutzeroberfläche mit der Video-Wand. Durch Drücken einer der Farbtasten können Sie zwischen dem NMJ-Modus und der Listenansicht des Filebrowsers wechseln.

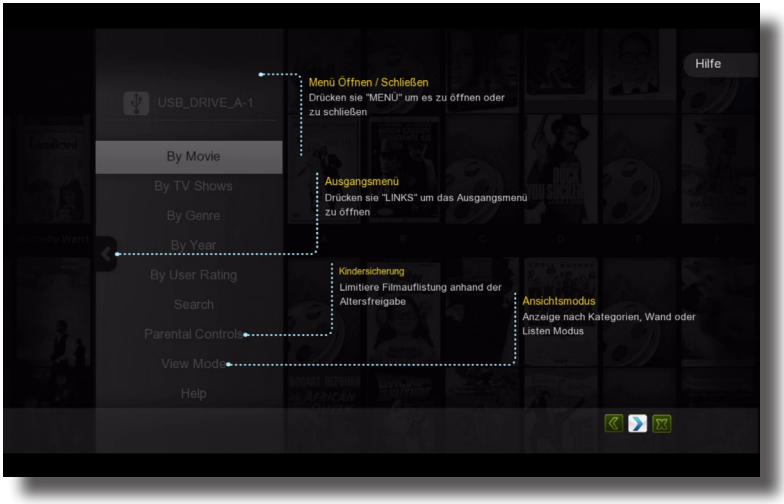
4.4.3 Das NMJ-Menü

Im Jukebox-Modus, also nach Starten der NMJ-Benutzeroberfläche, drücken Sie die MENU-Taste und es werden die verschiedenen Menüoptionen eingeblendet.

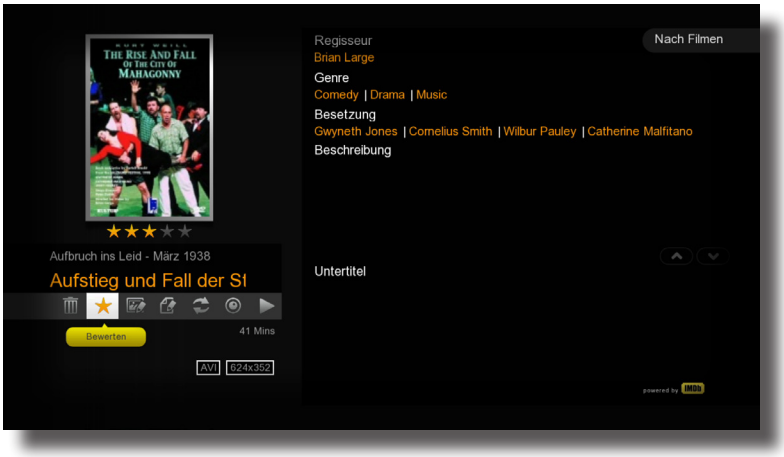
Video-Jukebox
Im Video-Jukebox Menü können Sie z.B. Ihre Sammlung nach Filmen, TV-Serien, Genre, Erscheinungsjahr oder nach Benutzerbewertungen sortieren. Oder mit der Suche-Funktion direkt den gewünschten Titel eingeben.



Unter dem Menüpunkt Alterskontrolle kann - als eine Art von Kindersicherung - die Filmauflistung auf bestimmte Altersfreigaben beschränkt werden.



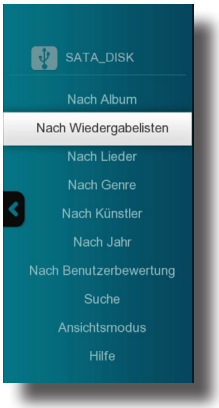
Beim Navigieren durch die Video-Wand können Sie mit der PLAY-Taste den ausgewählten Film abspielen. Durch Drücken der ENTER-Taste werden Details zum Film angezeigt.



In der Film-Detailansicht haben Sie mit dem Icons-Menü folgende Optionen:

- Film löschen *(nicht möglich bei deaktivierter Löschfunktion in den Benutzereinstellungen -> Sicherheit)*
- Film bewerten
- Cover ändern
- Film-Informationen ändern *(Titel/Jahr ändern oder IMDb Film ID eingeben um korrekte Beschreibung & Cover herunterladen zu können)*
- Film-Informationen aktualisieren
- Film als gesehen markieren
- Film wiedergeben

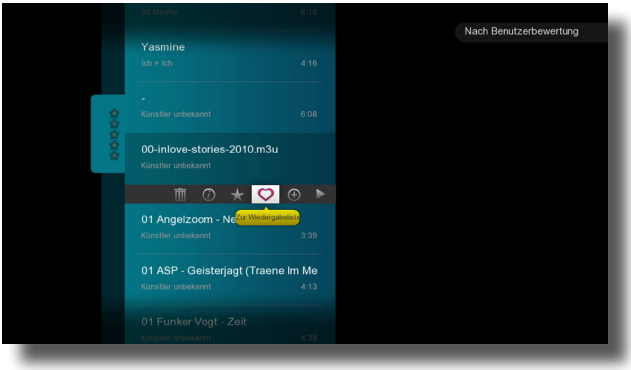
Musik-Jukebox



Im Musik-Jukebox Menü können Sie Ihre Musiksammlung z.B. nach Album, Genre, Künstler etc. ordnen. Oder mit der Suche-Funktion direkt den gewünschten Titel eingeben.

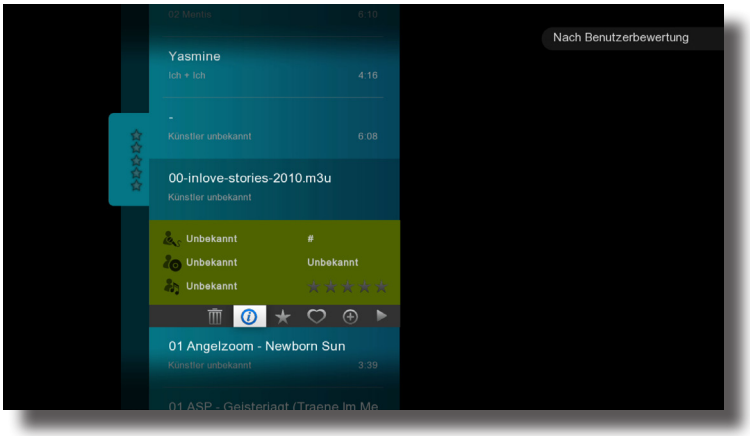
Unter Ansichtsmodus können Sie wählen, ob die jeweiligen Multimediadateien nach Kategorien, als Wand oder als Liste angezeigt werden sollen.

Beim Navigieren durch Ihre Musiktitel können Sie durch Drücken der ENTER-Taste für den ausgewählten Titel weitere Menüoptionen in Form von Icons einblenden:



In dieser Musik-Detailansicht haben Sie mit dem Icons-Menü folgende Optionen:

- Musiktitel löschen
- Info anzeigen
- Musiktitel bewerten
- Zur Wiedergabeliste hinzufügen
- Zur Warteliste hinzufügen
- Musiktitel wiedergeben



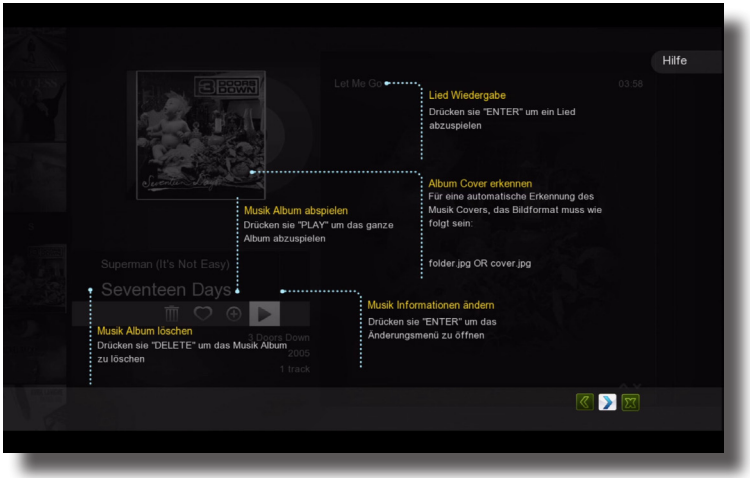
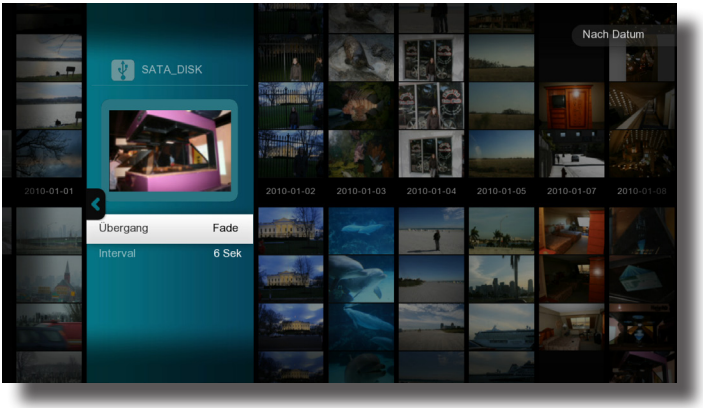

Hilfe
Lied Wiedergabe
Drücken sie "ENTER" um ein Lied abzuspielen
Album Cover erkennen
Für eine automatische Erkennung des Musik Covers, das Bildformat muss wie folgt sein:
folder.jpg OR cover.jpg
Musik Album abspielen
Drücken sie "PLAY" um das ganze Album abzuspielen
Musik Informationen ändern
Drücken sie "ENTER" um das Änderungsmenü zu öffnen
Musik Album löschen
Drücken sie "DELETE" um das Musik Album zu löschen
Seventeen Days

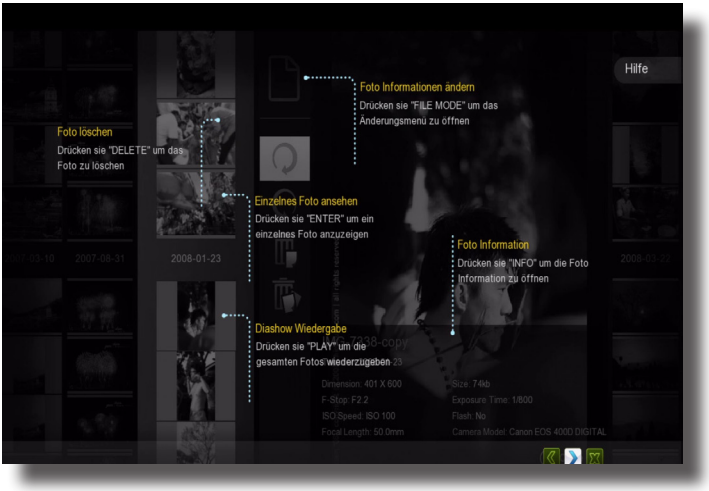
Foto-Jukebox

Im Foto-Jukebox Menü können u.a. Intervall und Übergangsoptionen für Diaschauen eingestellt werden:



Beim Navigieren durch Ihre Fotos bzw. Alben können Sie mit der ENTER-Taste ein einzelnes (ausgewähltes) Foto anzeigen und mit der PLAY-Taste die Wiedergabe aller Fotos in diesem Verzeichnis (als Diaschau) starten.

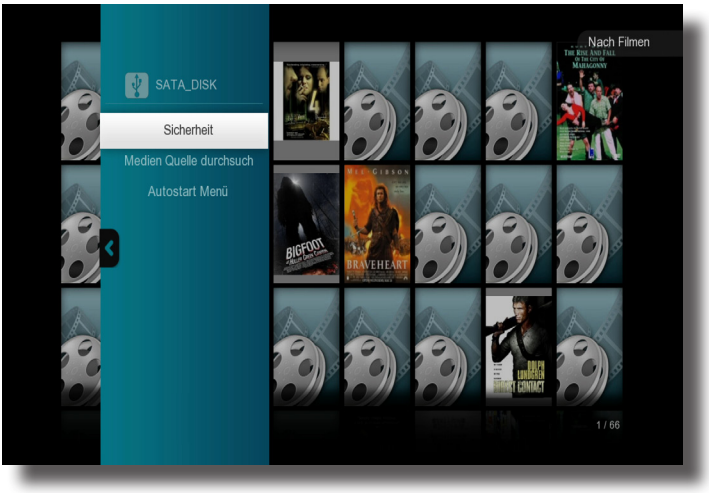
Um Foto-Informationen ändern zu können, drücken Sie die FILE MODE-Taste; es öffnet sich das Änderungsmenü, wo das Foto im oder gegen den Uhrzeigersinn gedreht und das Foto oder Album gelöscht werden kann.


Hilfe
Foto Informationen ändern
Drücken sie "FILE MODE" um das Änderungsmenu zu öffnen
Foto löschen
Drücken sie "DELETE" um das Foto zu löschen
Einzelnes Foto ansehen
Drücken sie "ENTER" um ein einzelnes Foto anzuzeigen
Foto Information
Drücken sie "INFO" um die Foto Information zu öffnen
Diashow Wiedergabe
Drücken sie "PLAY" um die gesamten Fotos wiederzugeben
2008-01-23

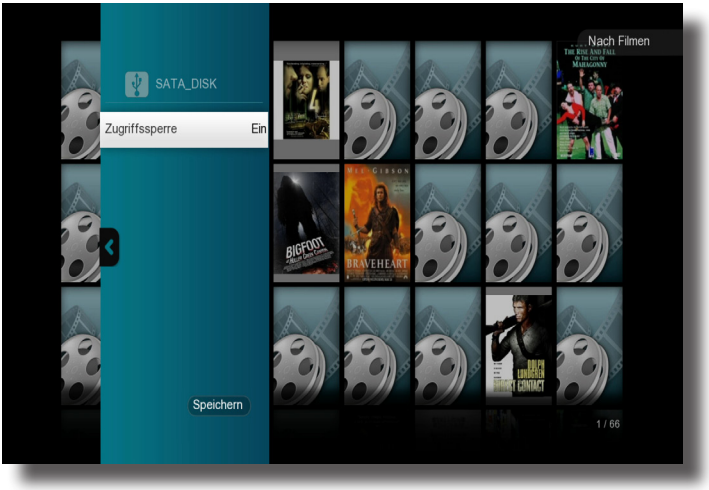
Wenn Sie im Jukebox-Menü die LINKS-Taste (linker Pfeil auf dem Steuerkreuz) drücken, erscheinen **weitere Menüoptionen** in einer grünen Spalte:

- Schnellwechsel **zur Video-Jukebox**
- Schnellwechsel **zur Musik-Jukebox**
- Schnellwechsel **zur Foto-Jukebox**
- Schnellwechsel **zum Apps-Center**
- **Benutzereinstellungen** (siehe weiter unten)
- Schnellwechsel **ins Setup-Menü**

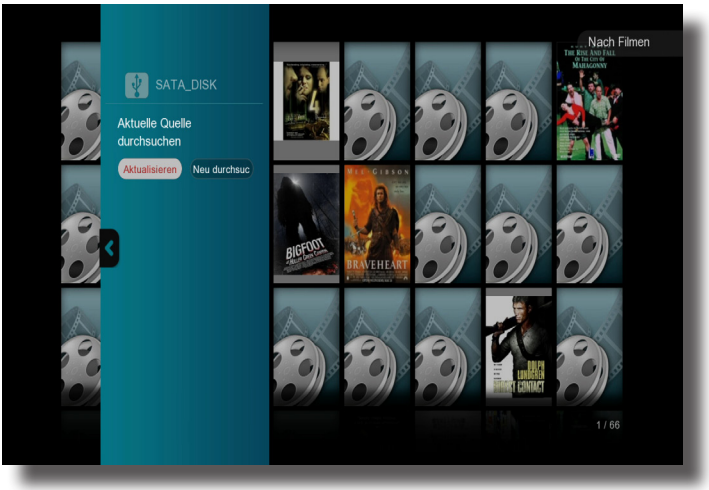
Das Icon für **Benutzereinstellungen** öffnet folgende Menüoptionen:



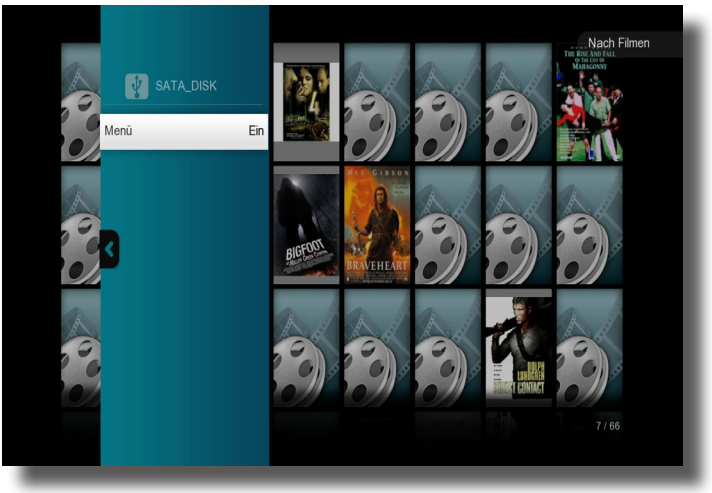
- ***Sicherheit***: die Löschfunktion der DELETE-Taste aktivieren/ deaktivieren:



- ***Medienquelle durchsuchen***:
  Aktualisieren: aktuelle Quelle nach neuen Mediendateien durchsuchen
  Neu: Neuer Scan erstellt Datenbank neu



- ***Autostart-Menü***: aktivieren/ deaktivieren des Autostart-Menüs



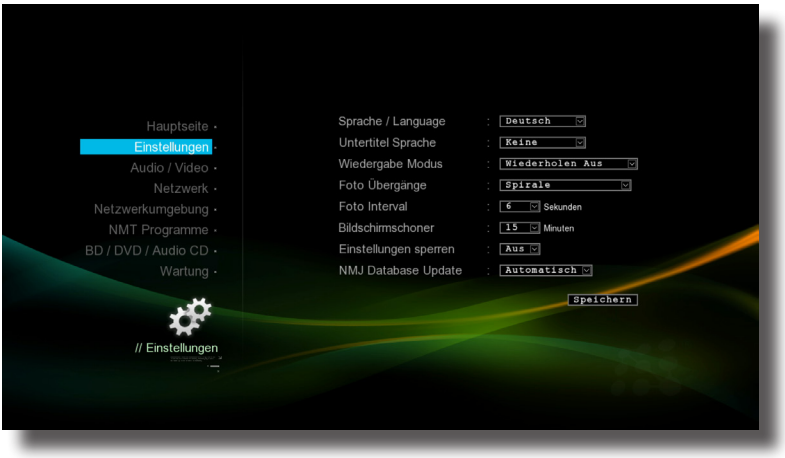
4.4.4 Tastenbelegung der Fernbedienung im NMJ-Modus

In der NMJ-Benutzeroberfläche bieten die Tasten der Fernbedienung folgende Funktionen:

VIDEO	Wechselt vom Filebrowser in den NMJ-Modus: Aktiviert die Video-Jukebox, die Video-"Wall" baut sich auf. Erneutes Drücken wechselt von der Video-Jukebox wieder zurück in die Filebrowser-Ansicht (mit ***Video***-Medienfilter - in der ausgewählten Medienquelle werden nur Videodateien angezeigt).
MUSIC	Wechselt vom Filebrowser in den NMJ-Modus: Aktiviert die Musik-Jukebox, die Musik-"Wall" baut sich auf. Erneutes Drücken: zurück in die Filebrowser-Ansicht mit ***Musik***-Medienfilter - in der ausgewählten Medienquelle werden nur Audiodateien angezeigt.
PHOTO	Wechselt vom Filebrowser in den NMJ-Modus: die Foto-"Wall" baut sich auf. Erneutes Drücken: zurück in die Filebrowser-Ansicht mit ***Foto***-Medienfilter (nur Bilddateien werden angezeigt)
ALL	Im Filebrowser: deaktiviert den aktuellen Medienfilter, es werden alle Dateiarten angezeigt. Im NMJ-Modus: startet das Apps-Center. Erneutes Drücken: vom Apps-Center zurück in die Filebrowser-Ansicht.
ANGLE	**Shortcut Key für Ansichtsmodus** im NMJ-Menü: durch Drücken der ANGLE-Taste kann zwischen Listen- / Kategorie- und Wand-Ansicht umgeschaltet werden.
TIME SEEK	**Shortcut Key für Schnellsuche** im NMJ-Menü: durch Drücken der TIME SEEK-Taste öffnet sich ein Popup-Fenster zur Eingabe eines Suchbegriffs
MENU	**Öffnet das Video-/ Musik- bzw. Foto- NMJ-Menü** aus dem jeweiligen Jukebox-Modus
Steuerkreuz (Pfeiltasten)	Steuerkreuz zum Navigieren und Auswählen von Titeln bzw. Menüpunkten LINKS-Taste im NMJ-Menü öffnet zusätzliche Menüoptionen in grüner Spalte (siehe auch Kap. 4.4.3) RECHTS-Taste
SOURCE	Öffnet kleines Auswahlfenster, in dem zwischen NMJ-Modus und klassischer Ansicht gewählt werden kann
EJECT	Beendet NMJ-Modus, zurück zur klassischen Ansicht

4.4.5 Update der NMJ Datenbank

Im Setup-Menü können Sie festlegen, ob ein Update der NMJ-Datenbank manuell oder automatisch erfolgen soll. Rufen Sie das ***Setup-Menü -> Einstellungen*** auf, wählen Sie unter „***NMJ Update***" die gewünschte Update-Art aus und speichern Sie die Einstellungen.



Mit dem (voreingestellten) automatischen Update wird die Datenbank bei jedem Start der Networked Media Jukebox automatisch aktualisiert, also die jeweilige Medienquelle nach Änderungen bzw. neuen Mediendateien durchsucht.

Manuelles Update der NMJ-Datenbank:

Wenn Sie im Setup-Menü manuelles Update eingestellt haben, und eine Aktualisierung der Datenbank durchführen möchten, wechseln Sie in den NMJ-Modus und rufen mit der MENU-Taste das NMJ-Menü auf.
Drücken Sie nun auf die LINKS-Taste des Steuerkreuzes, um weitere Menüoptionen einzublenden. *(Siehe auch Kapitel 4.4.3)*

In dem grün hinterlegten Zusatzmenü wählen Sie das Icon für Benutzereinstellungen.

Unter „***Medienquelle durchsuchen"*** wählen Sie

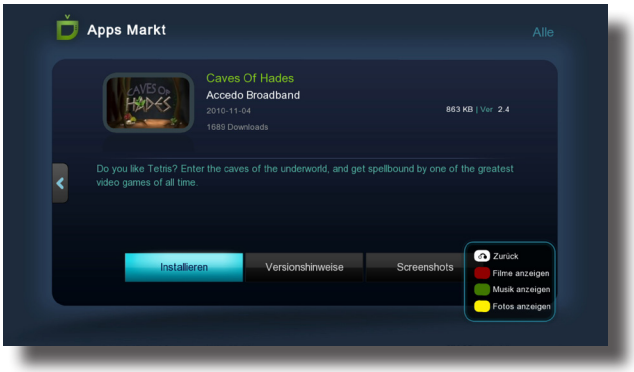
- „***Aktualisieren***" um die aktuelle Quelle nach neuen Mediendateien bzw. Änderungen zu durchsuchen, oder
- „***Neu***" um einen neuen Scan zu starten, der die Datenbank komplett neu erstellt.

4.4.6 Apps

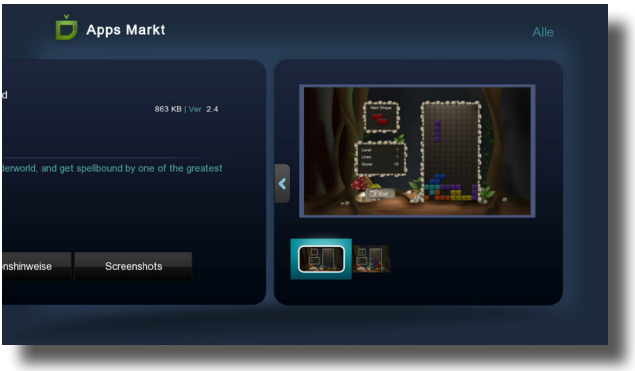
Im Apps-Markt werden verschiedene Apps aufgelistet, also kleine Anwendungen, die für eine Installation zur Verfügung stehen.

Den Apps Markt öffnen Sie entweder im Hauptmenü durch Navigieren zu ***Web-Dienste -> Apps Markt*** oder durch drücken der blauen Farbtaste in der Filebrowser-Ansicht.

Mit dem Steuerkreuz der Fernbedienung können Sie durch den Apps-Markt navigieren und die Apps auswählen, die Sie installieren möchten.



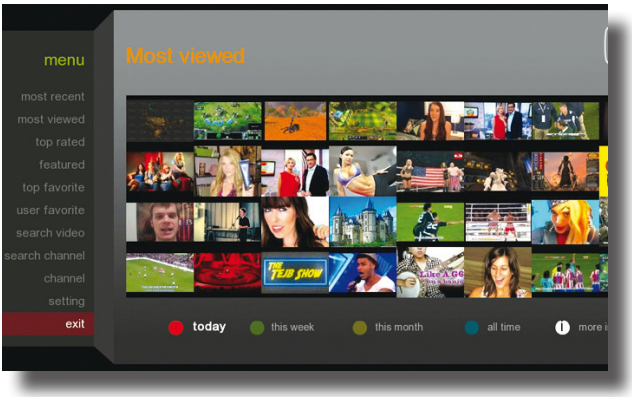
Bevor Sie eine Anwendung installieren, können Sie sich die dazugehörigen Informationen und Versionhinweise sowie Screenshots dazu ansehen.



Wählen Sie „Installieren" und bestätigen Sie mit der ENTER-Taste.

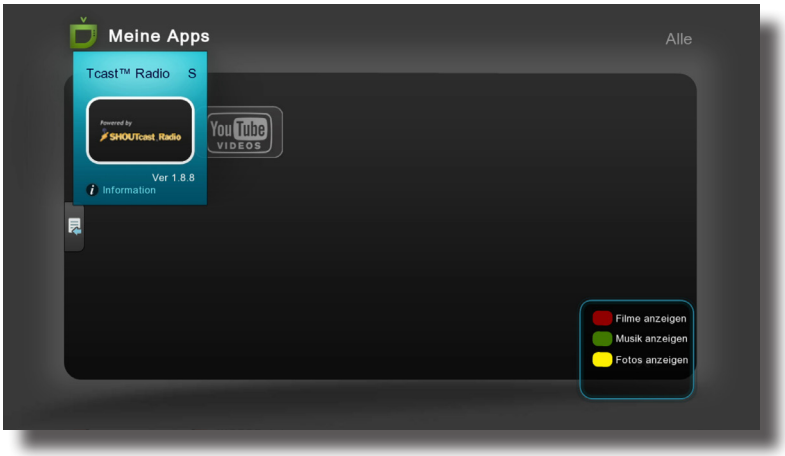
Nach erfolgter Installation öffnet sich ein Popup-Fenster und Sie werden gefragt, ob Sie die Anwendung starten möchten.

Mit der LINKS-Taste des Steuerkreuzes öffnen Sie das Apps-Menü mit weiteren Ansichtsoptionen.



Wählen Sie „Beenden" um wieder zum Apps-Markt zurück zu gelangen.

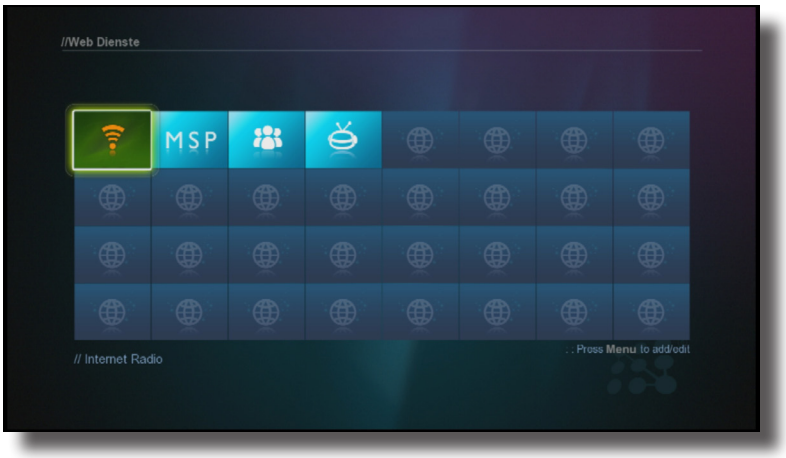
Wenn Sie in der Apps-Markt Ansicht die LINKS-Taste drücken, öffnet sich das Apps Menü. Im Apps-Menü können Sie eine Aktualisierung des Apps-Angebots durchführen oder unter „Meine Apps" die Anwendungen aufrufen, die Sie bereits installiert haben.



4.5 Web-Dienste

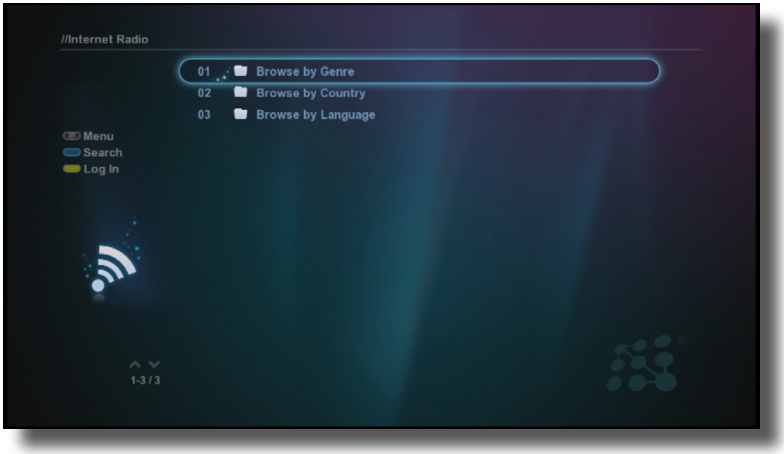
Neben den in Kapitel 4.4.6 aufgeführten Apps im NMJ-Modus stehen Ihnen noch verschiedene weitere Web-Dienste zur Verfügung.

4.5.1 Internetradio



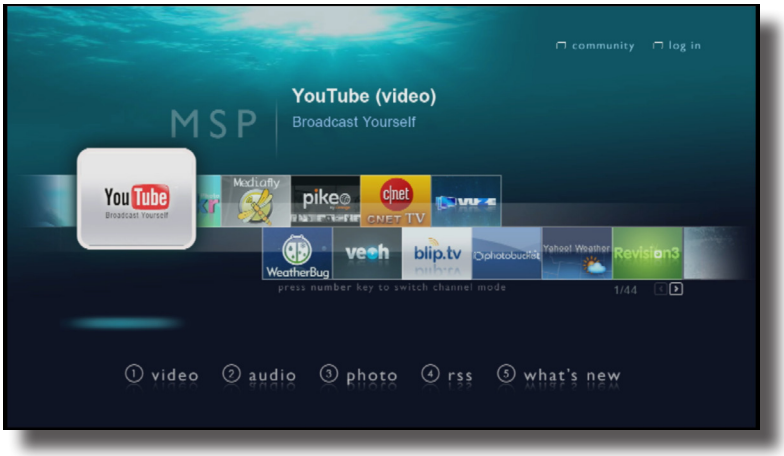
Das enorme Angebot an Internetradiostationen können Sie nach Genre, nach Ländern und nach Sprachen durchsuchen.

Um nach einer bestimmten Radiostation zu suchen, drücken Sie die blaue Taste „Search" und geben Sie dann den Namen des gesuchten Senders in das Suchfeld ein. Wählen Sie anschließend „OK". Die Suchergebnisse werden Ihnen angezeigt.



4.5.2 Media Service Portal (MSP)

Das MSP stellt einen zentralen Startpunkt für Internetinhalte dar. Hier können verschiedene Internetseiten, wie YouTube, Flickr und viele Andere, aufgerufen werden.
Wählen Sie unter den Kategorien „Video", „Audio", „Photo", eigenen „RSS"-Feeds und „What's new" um zur Übersicht der dementsprechenden Internetdienste zu gelangen.



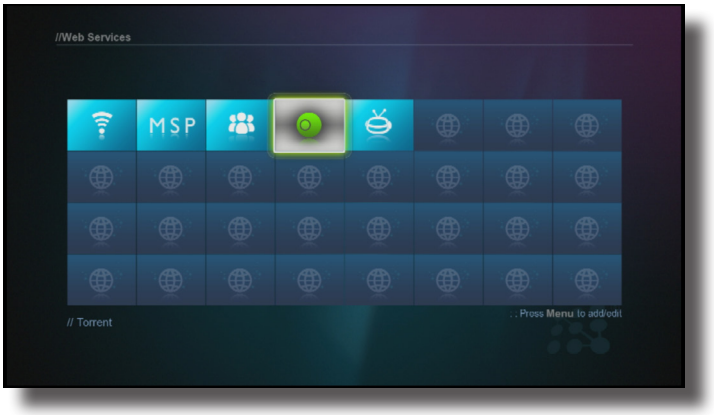
4.5.3 MSP Community

Hier erhalten Sie Zugriff auf die Internet-Gemeinschaft der MSP-Nutzer. Es stehen verschiedene Kategorien der Nutzer zur Verfügung, mit stets wechselnden Inhalten. Dieser Bereich wird in Zukunft noch ausgebaut.

Im Bereich „Video Podcast" finden sich derzeit die meisten Inhalte.
So finden Sie Spiele-Trailer, Film-Trailer, Börsen-Beiträge und Vieles mehr- die Inhalte werden ständig erweitert.

4.5.4 Torrent

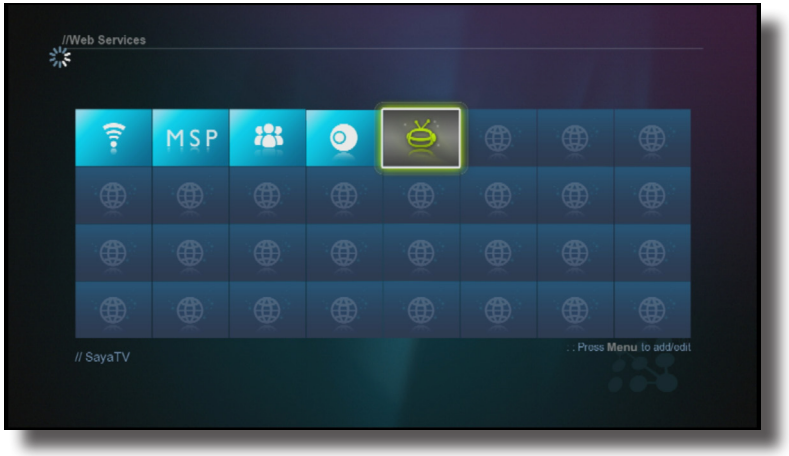
Hier können Sie Ihre derzeit laufenden Torrent-Downloads verwalten.
(Näheres zu den Torrent-Einstellungen finden Sie in Kapitel 5.2)



Hinweis: Für diese Funktion muss eine Festplatte eingebaut und die NMT-Programme installiert sein.
Für nähere Informationen über das Herunterladen mit BitTorrent siehe Kapitel 5.2 Torrent Einstellungen

4.5.5 SayaTV

SayaTV ist eine Peer-to-Peer (P2P) Streaming Technologie für Internet-TV, die Sie mit Ihrem NMT nutzen können. Hier finden Sie verschiedene Internet-TV-Sender.

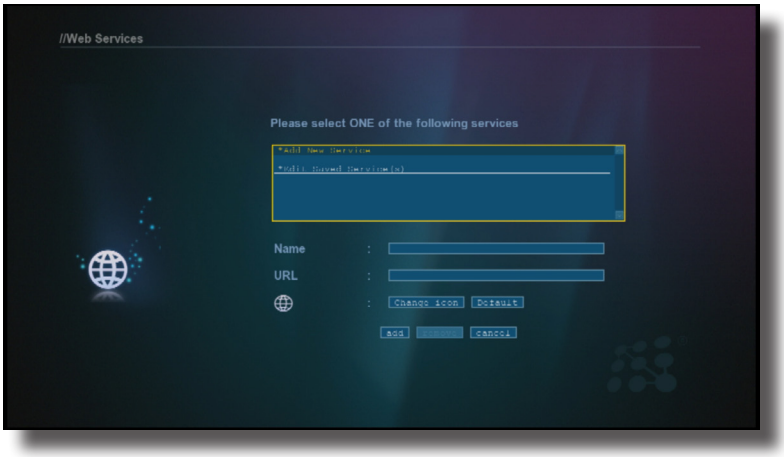


Mit der Software SayaTV Broadcaster (kostenlos herunterladen unter ***http://www.sayatv.com/download.do*** können Sie auch Ihren eigenen Internet-TV-Sender erstellen und Videostreams im Internet zur Verfügung stellen. Mit Hilfe einer P2P-MeshNetwork-Broadcasting-Technologie können Sie tausende Empfänger mit Ihren Live Streams versorgen. Die Software übernimmt alle notwendigen Funktionen, die für die Ausstrahlung Ihrer Videos notwendig sind.

4.5.6 Web-Dienste hinzufügen

Wenn Sie in der Web-Dienste Bildschirmansicht die MENU-Taste drücken, können Sie eigene Web-Dienste hinzufügen.

Geben Sie die entsprechende URL sowie den gewünschten Namen ein, unter dem der neue Dienst angezeigt werden soll.



4.6 Setup-Menü

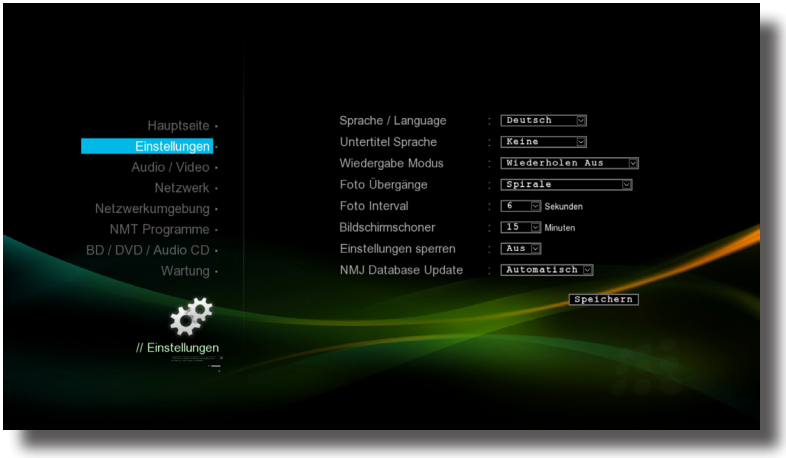
In diesem Menü können Sie verschiedene Einstellungen für Ihr Gerät vornehmen:

Hauptseite	Sie gelangen zurück auf die Startseite bzw. ins Hauptmenü.
Einstellungen	Allgemeine Einstellungen wie Sprache, Untertitelsprache, Diaschau-Übergänge, Sperren des Menüs Einstellungen etc. *Hinweis: Zum Entsperren des Einstellungen-Menüs drücken Sie die Setup-Taste gefolgt von der Play-Taste*
Audio/Video	Einstellungen für digitale/analoge Video-/Audio-Ausgabe sowie Einstellung des Bildformats
Netzwerk	Aktuelle IP-Informationen werden angezeigt und Netzwerkeinstellungen können konfiguriert werden.
Netzwerkumgebung	Hier können Sie Ihre SMB- und NFS-Freigaben konfigurieren. Bei einem Samba-Netzwerk kann nach verfügbaren SMB-Freigaben durchsucht werden, während NFS-Freigaben manuell eingegeben werden müssen.
NMT-Programme*	Hier können Sie den Status der NMT Medienserver, die SMB-Arbeitsgruppe, den Gerätenamen sowie das Einheits-passwort für den SMB und FTP Zugang einstellen. Unter Torrent Einstellungen kann der BitTorrent Client konfiguriert werden.
DVD / Audio CD*	Die Abspieleinstellungen für DVDs und Audio CDs können festgelegt werden.
Wartung	Die aktuelle Firmware-Version des Geräts wird angezeigt, sowie Möglichkeiten für Firmware-Aktualisierungen und die Einrichtung der Festplatte über den NMT-Assistenten***

* Nur bei eingebauter Festplatte und installierten NMT-Programme
** Nur bei angeschlossenem externen optischen Laufwerk
*** Siehe NMT-Programme

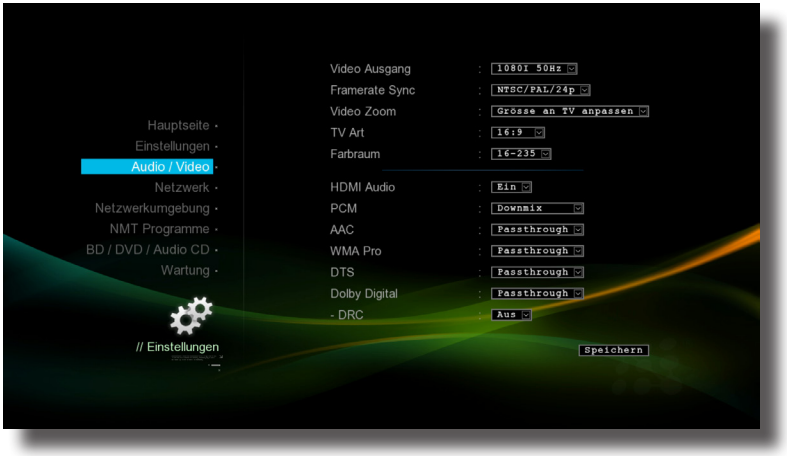
Wählen Sie „Speichern" nachdem Sie die Einstellungen angepasst haben.

4.6.1 Grundeinstellungen



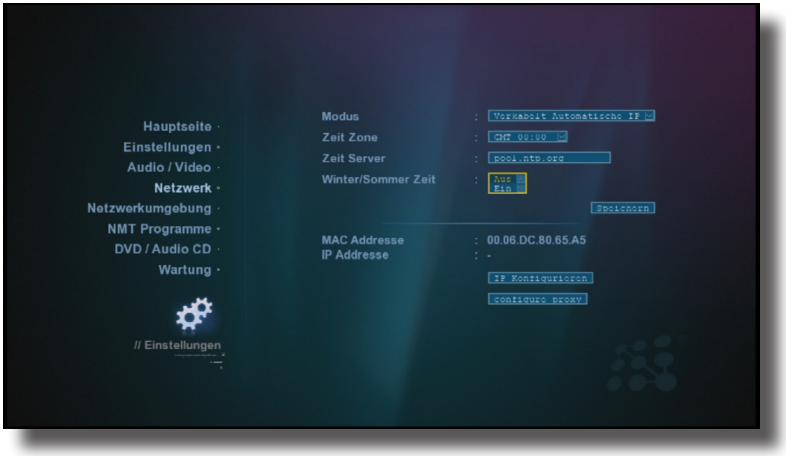
EINSTELLUNGEN	
Sprache	Ändern Sie die Sprache der Menüoberfläche
Untertitel-Sprache	Standardmäßig ausgewählte Sprache wenn Untertitel vorhanden sind
Wiedergabe-Modus	Wählen Sie, wie Titel wiederholt werden sollen.
Foto-Übergänge	Wählen Sie die Art aus, wie Foto-Shows dargestellt werden.
Foto-Intervall	Die Zeit, die ein einzelnes Foto angezeigt wird.
Bildschirmschoner	Nach dieser Zeit Inaktivität wird der Bildschirmschoner aktiviert.
Einstellungen sperren	Sperrt den Zugriff auf das Setup, eine Art „Kindersicherung". Nach Aktivieren dieser Funktion, kann das Setup-Menü erst wieder aufgerufen werden, wenn Sie auf der Fernbedienung die Tastenkombination „Setup" gefolgt von „Play" drücken.
NMJ Update	Wählen Sie, ob die NMJ-Datenbank automatisch (bei jedem Start) oder manuell aktualisiert werden soll.

4.6.2 Audio/ Video



AUDIO / VIDEO	
Video-Ausgang	Wählen Sie hier das für Sie passende Ausgangsformat. Welches HDMI-Format von Ihrem Fernseher unterstützt wird, entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung. Bei Anschluss via S-Video oder Komponenten wählen Sie bitte die entsprechend beschrifteten Einstellungen. Konsultieren Sie für Hilfe den Support Ihres Bildschirm-Herstellers.
Video-Zoom	Aktuelle Größe - Die Größe des aktuellen Modus / TV-Schirms wird genutzt, ohne das Bild zu verzerren. Vollbild - Das Bild wird auf die volle Höhe und Breite gezerrt.An TV anpassen - Das Bild wird auf die Größe des TV-Bildschirms gezerrt.
TV-Art	Wählen Sie hier das Bildformat Ihres Fernsehers (z.B. 16:9)
Farbraum	Wählen Sie einen passenden Farbraum für die Bildausgabe.
HDMI-Audio	Hier können Sie die HDMI-Tonausgabe aktivieren/ deaktivieren, wenn der NMT via HDMI-Kabel an den Fernseher angeschlossen ist.
Surround-Modus	Wenn Ihre Popcorn Hour an eine digitale 5.1 Anlage angeschlossen ist, stellen Sie bitte 5.1 ein. Für den normalen Stereo- oder Dolby-Surround-Betrieb nutzen Sie die Einstellung „Stereo".
DTS, AC3, AAC, WMA Pro	Hier können Sie die Ausgabearten der verschiedenen Audio-Ströme einstellen: ***Analog:*** Das Signal wird in einem 2-Kanal-Strom untergebracht, dies kann den Raumklang von AAC, AC3, WMA beschneiden. ***Digital:*** Das Signal wird voll digital mit allen Kanälen übertragen.

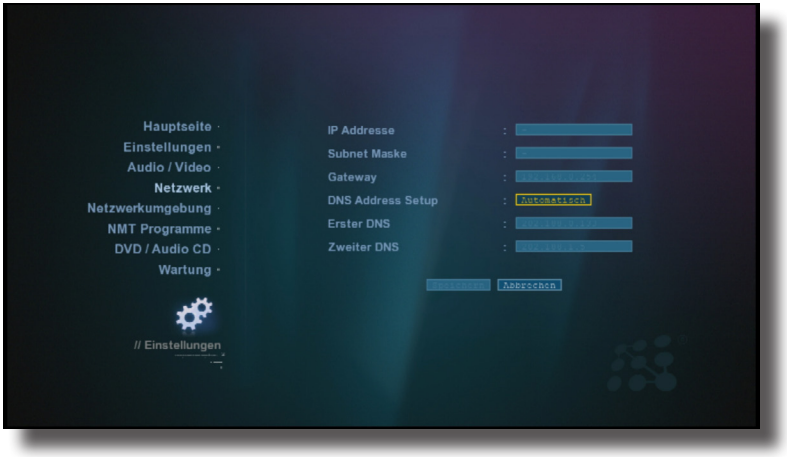
4.6.3 Netzwerk



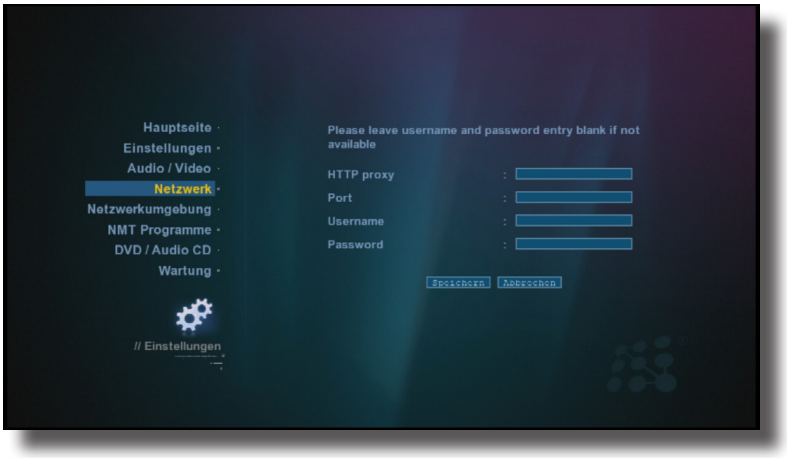
Nehmen Sie hier die Einstellungen für den Netzwerkanschluss vor. In der Regel sollten die voreingestellten Werte ausreichend sein.

NETZWERK	
Modus	Wählen sie zwischen Automatisch vergebener IP-Adresse (via DHCP- wird von den meisten Routern unterstützt) und manueller Eingabe (Experten-Modus, vgl. http://www.hifi-regler.de/home-network/netzwerk-installation.php).
Zeit Zone	Hier wird die hiesige Zeitzone eingestellt.
Zeit Server	Der Zeitserver kann auch auf andere, öffentliche Zeitserver eingestellt werden, eine aktuelle Liste finden Sie zum Beispiel hier: http://support.microsoft.com/kb/262680/de
Winter-/Sommerzeit	Stellen Sie die Winter- oder Sommerzeit ein.
MAC Adresse	Die MAC-Adresse des NMT wird angezeigt.
IP-Adresse	Die IP-Adresse des NMT wird angezeigt.

Um eine manuelle IP-Konfiguration vorzunehmen, wählen Sie die Schaltfläche „IP Konfigurieren: Tragen Sie die Daten ein, die in Ihrem Netzwerk gültig sind. Die Einträge der DNS-Server erfahren Sie von Ihrem Internetprovider.



Falls Sie in Ihrem Netzwerk über einen Proxyserver verfügen, können Sie dessen Zugangsdaten unter der Schaltfläche „Configure proxy" eintragen:

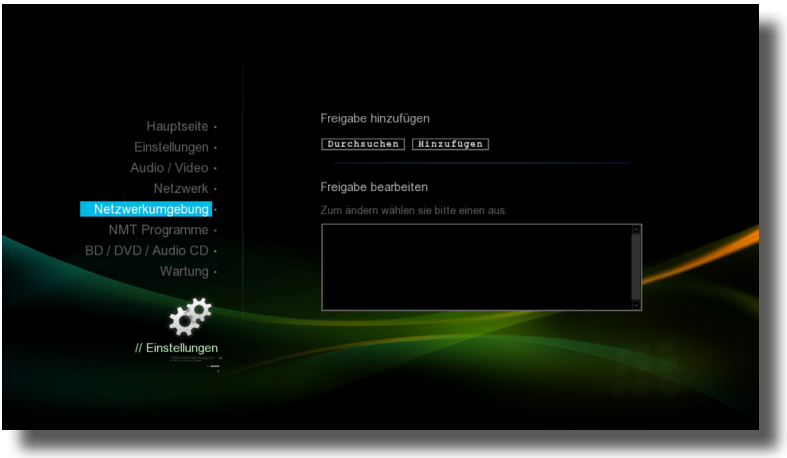


4.6.4 Netzwerkumgebung

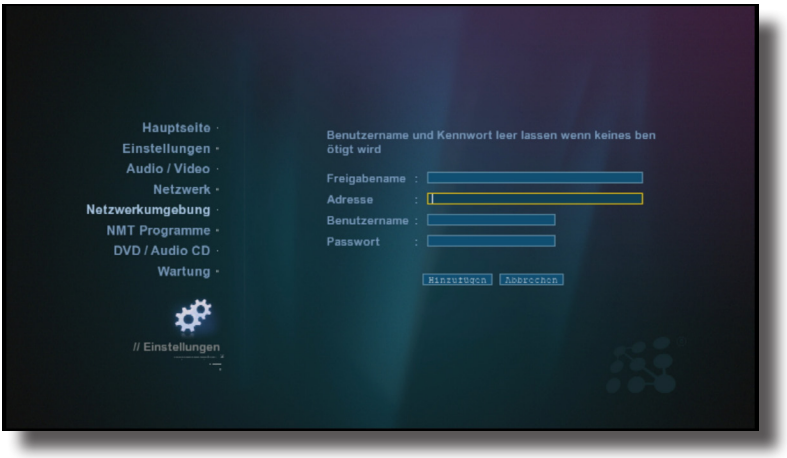
Hier haben Sie die Möglichkeit, Ihr Netzwerk nach freigegebenen Ressourcen (Ordnern, Geräten wie Druckern etc.) zu durchsuchen, sowie Netzwerkfreigaben dauerhaft hinzuzufügen.

Wenn Sie die Schaltfläche „Durchsuchen" wählen, wird Ihnen die Netzwerkumgebung angezeigt. Sie sehen andere PCs im Netzwerk, von Medienservern (z.B. myiHome) bereitgestellte Freigaben sowie permanente Netzwerkfreigaben, die Sie selbst hinzufügen können (siehe unten).

Der NMT findet Arbeitsgruppen automatisch.



Permanente Netzwerkfreigabe hinzufügen:
Möchten Sie eine freigegebene Ressource als permanente Freigabe nutzen (d.h. ohne die Netzwerkumgebung jedesmal danach durchsuchen zu müssen), wählen Sie die Schaltfläche „Hinzufügen":

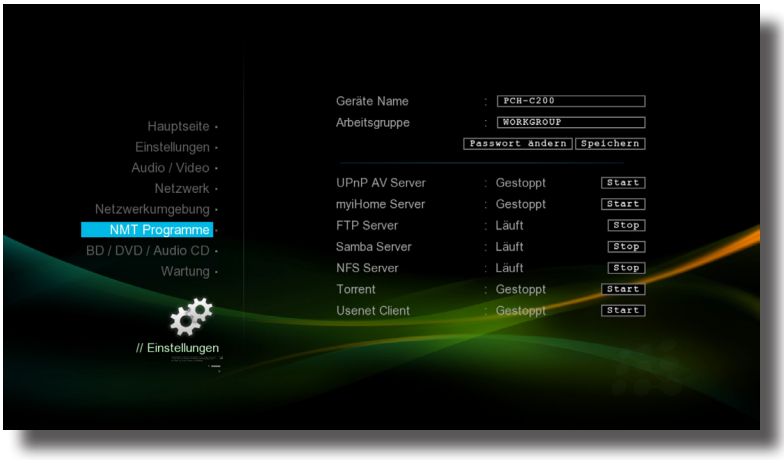


NETZWERKUMGEBUNG -> HINZUFÜGEN

Freigabename:	Geben Sie einen (frei wählbaren) Namen ein, unter dem die permanente Freigabe am NMT angezeigt werden soll.
Adresse:	smb://<PC-Name bzw. IP-Adresse>/<Name des Freigabeordners>
Benutzername:	Wenn in Ihrem Netzwerk ein Benutzername und Passwort, einzustellen am freigebenden PC, benötigt werden, geben Sie diese Daten bitte ebenfalls an, ansonsten lassen Sie sie frei.
Passwort:	

4.6.5 NMT Programme

In diesem Menü können Sie den Gerätenamen festlegen und das Passwort ändern. Wenn eine interne Festplatte eingerichtet ist, und die NMT-Programme installiert sind (siehe Kapitel 3.2), lassen sich hier die verschiedenen NMT-Funktionen aktivieren („Start") bzw. deaktivieren („Stop").



	NMT-PROGRAMME
Geräte-Name	Vergeben Sie einen aussagekräftigen Namen für das Gerät, mit dem es im Netzwerk sichtbar ist.
Arbeitsgruppe	In den meisten Windows-Netzwerken heißt die Standard-Arbeitsgruppe „WORKGROUP" oder „MS-HEIMNETZ". Unter Vista lautet sie meist „ARBEITS-GRUPPE".
Passwort ändern	Legen Sie hier ein Passwort für den Zugriff via Netzwerk und FTP fest (voreingestelltes Passwort: 1234)
UPnP AV Server	Dieser stellt Multimedia-Inhalte als Medienserver in ihrem Netzwerk bereit. Auf einen Medienserver können Sie zum Beispiel mit dem Windows-Media-Player, mit Ihrem Handy oder einer Playstation3 zugreifen. Unter Windows werden Medienserver zusätzlich als Icons bei den Computern in Ihrer Arbeitsgruppe angezeigt.

myIHome Server	Fungiert auch als AV Server im Netzwerk, stellt aber erheblich umfangreichere Funktionen zur Verfügung. So gibt es hier die Möglichkeit, mit der myIHome Software für Windows, Linux und Mac auf einfache Art mit nur wenigen Klicks Ihre Medien für das Netzwerk und den Popcorn Hour freizugeben.
FTP Server	Stellt die Inhalte der Festplatte via FTP-Protokoll zur Verfügung.
SAMBA Server	Hiermit fungiert der Popcorn Hour als „Windows"-PC im Netzwerk und kann als normaler Arbeitsgruppen-Computer geöffnet werden, um zum Beispiel einzelne freigegebene Ordner anzuzeigen.
NFS Server	Der NFS Server stellt Dateien in einem Linux-Netzwerk bereit, Vergleich SAMBA Server.
Torrent	Aktiviert den Bit-Torrent-Download-Clienten. Mehr Informationen zu Torrents erhalten Sie unter: http://de.wikipedia.org/wiki/BitTorrent_(Protokoll).
Usenet Client	Damit können Sie den Download-Service von Usenet nutzen.

4.6.6 DVD/ Audio CD

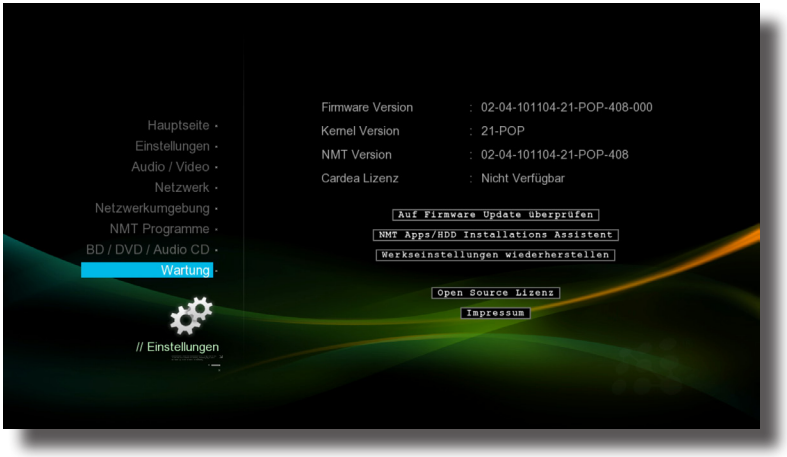
Hier lassen sich die gängigen Einstellungen für DVDs bzw. CDs anpassen.

Hinweis:
Nutzung nur bei angeschlossenem externen optischen Laufwerk möglich.

DVD / AUDIO CD	
Kinderschutzlevel	Ab welchem Level greift die Kindersicherung. Bei DVDs, welche diese Funktion unterstützen finden Sie den Kinderschutz-Level aufgedruckt. Liegt er über dem eingestellten Wert, wird die DVD nicht abgespielt.
Automatische Wiedergabe	Aktiviert die automatische Wiedergabe nach Einlegen des Datenträgers.
Audio	Standard-Spracheinstellung für DVDs, sollte auf „Deutsch" eingestellt werden.
Untertitel Sprache	Legt fest, welche Untertitel standardgemäß eingeblendet werden sollen.

4.6.7 Wartung

In diesem Menü kann die Firmware, also das Betriebssystem des NMT A-200 aktualisiert, eine eingebaute Festplatte initialisiert und formatiert, sowie die NMT-Programme aufgespielt werden (nähere Informationen hierzu finden Sie in Kapitel 3).



WARTUNG	
Firmware Version	Die aktuelle Firmware Version wird angezeigt.
Kernel Version	Die aktuelle Kernel Version (Systemkern des Betriebssystems) wird angezeigt.
NMT Version	Hier sehen Sie die aktuelle Version derNMT-Programme (wenn diese installiert sind)
Auf Firmware Update prüfen	Prüfen Sie, ob eine neue Firmware verfügbar ist. Für diese Funktion ist eine Internetverbindung erforderlich. ***(siehe Kapitel 3.2.2)***
NMT Apps / HDD Installations-Assistent	Von hier aus kann eine angeschlossene Festplatte initialisiert und formatiert sowie die NMT-Programme aufgespielt werden (wie in Kapitel 3 beschrieben). *Hinweis: Der Installations-Assistent löscht sämtliche Daten der Festplatte, wenn „neue Installation" ausgewählt wird.*
Werkseinstellungen wiederherstellen	Mit dieser Funktion werden sämtliche vom Benutzer vorgenommene Einstellungen zurückgesetzt.

5. Die NMT-Programme konfigurieren

Nach Einbau einer Festplatte und erfolgreicher Installation der NMT-Programme (siehe Kapitel 3) können diese nun, wie im Folgenden beschrieben, konfiguriert werden.

5.1 Zugriff via Netzwerk (NAS-Funktionen)

Im Folgenden werden die verschiedenen Arten beschrieben, wie Sie von einem Netzwerk-PC auf die Festplatte des NMT zugreifen können.

5.1.1 FTP Server

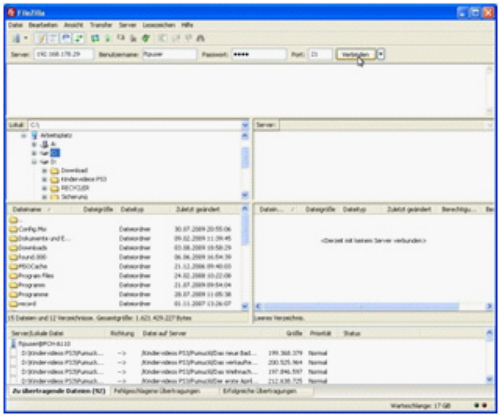
Das FTP-Protokoll ermöglicht einen einfachen und bequemen Datenaustausch vom und auf den NMT. Im Lieferumfang von Windows ist in der Regel keine grafische FTP-Software enthalten. Es gibt jedoch FTP Clients, die Sie kostenlos aus dem Internet herunterladen können, wie z.B. FileZilla.

Im Folgenden wird der FTP-Zugriff am Beispiel von FileZilla beschrieben:

An Ihrem PC öffnen Sie eine FTP Client-Anwendung, wie z.B. FileZilla.

Geben Sie folgende Daten ein und klicken Sie dann auf „Verbinden“:

Server (Host):	**IP-Adresse bzw. Gerätename Ihres NMT**
Port:	**21**
Benutzername:	**nmt**
Passwort:	**1234**

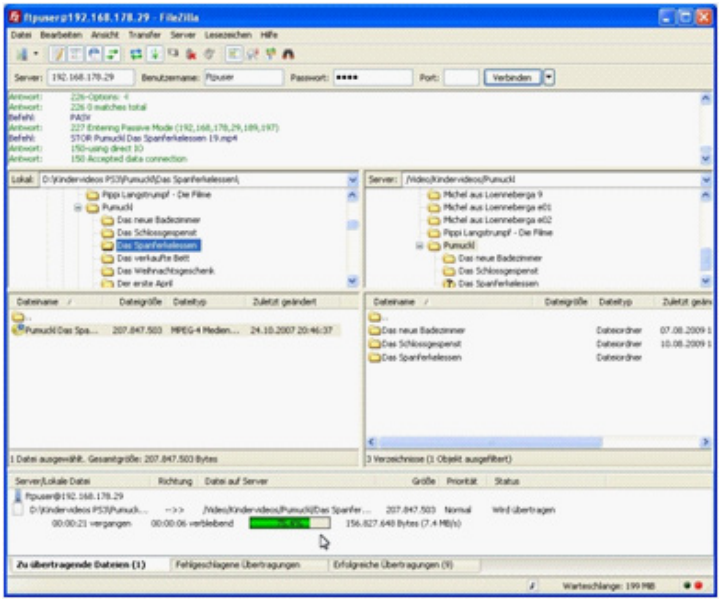


Hinweis: Der FTP-Benutzername kann nicht konfiguriert werden, aber das Passwort kann geändert werden und gilt gleichzeitig für den SMB-Server.

Das obere Fenster zeigt den aktuellen Status an, z.B. „Verbindung hergestellt".

Darunter wird Ihnen im linken Fenster die Verzeichnisstruktur Ihres PCs und, nach erfolgreicher Verbindung, im rechten Fenster der Inhalt der Festplatte des NMT angezeigt.

Wenn Sie Dateien vom PC auf die interne Festplatte des NMT kopieren möchten, wählen Sie im linken Fenster die gewünschte Datei bzw. Ordner aus und klicken auf die rechte Maustaste. Durch Auswählen von „Hochladen" starten Sie den sofortigen Kopiervorgang. Sie können die Datei auch „Zur Warteschlange hinzufügen".



5.1.2 SMB Server (Windowsfreigaben)

Mit diesem Server kann ein entfernter PC auf die lokale Festplatte des NMT als eine Windows-Freigabe (SMB) zugreifen.

Hier gelten folgende voreingestellte Werte:

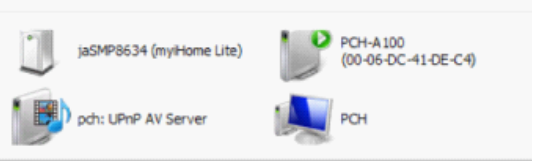
Benutzername: **nmt**
Passwort: **1234**

Hinweis: Das voreingestellte Passwort kann am NMT im Menü ***Einstellungen -> NMT-Programme -> Passwort ändern*** *geändert werden. Das Passwort gilt gleichzeitig für den SMB-Server und den FTP-Server.*

Um den NMT vom PC im Netzwerk aufzurufen, gehen Sie wie folgt vor:

Setzen Sie Windows XP oder Vista ein und haben folgende Server aktiviert, finden Sie im Netzwerk-Explorer folgende Icons zum Aufrufen vor:

VISTA:



jaSMP: Der MyIHome Server, nach Doppelklick öffnet sich ein Browserfenster, von dem aus Sie auf die Dateien zugreifen können.

PCH-A100: Medienserver-Gerät. Doppelklick öffnet (Standardmäßig) den Windows Media Player.

pch: UpnP AV-Server: Der allgemeine Audio/Video-Server. Doppelklicken zum Durchsuchen mit dem Windows Media Player.

PCH: Arbeitsgruppen-Computer: SMB-Netzwerkfreigaben des Gerätes anzeigen.

XP:

Unter XP müssen Sie zunächst die im Allgemeinen deaktivierte uPnP-Funktion aktivieren:
Rufen Sie den Arbeitsplatz auf und klicken Sie im Aufgabenbereich auf
„Symbole für Netzwerk-UPnP-Geräte einblenden".

Die nun folgende Sicherheitswarnung beantworten Sie mit „Ja".

Anschließend wird eine automatisierte kurze Installation gestartet. Nach Abschluss dieser finden Sie den Popcorn Hour in folgenden Abschnitten wieder:

1. als Arbeitsgruppencomputer

2. als Netzwerk UPnP-Gerät unter „Netzwerkumgebung"

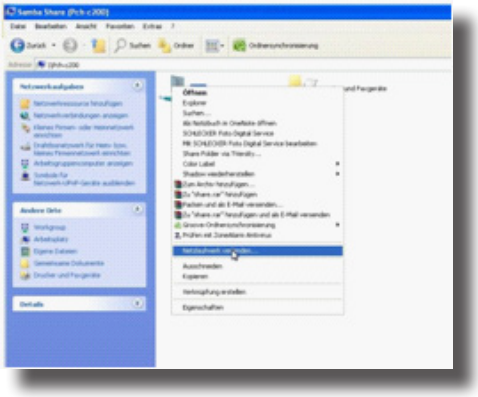
Ein Doppelklick startet auch unter XP wie gewohnt die entsprechende Anwendung bzw. zeigt freigegebene Ordner an.

Um künftig schneller auf Ihr NMT NAS zugreifen zu können, können Sie die **Freigabe an Ihrem PC als ein Laufwerk** unter „Arbeitsplatz" **darstellen**.

Dazu gehen Sie wie folgt vor:

a) Geben Sie „\\<NMT Hostname>" oder „\\NMT IP-Adresse>" in das Textfeld ein. Alternativ öffnen Sie „Netzwerkumgebung", klicken auf „Arbeitsgruppencomputer anzeigen", und wählen Ihr NMT-Gerät aus.

b) Markieren Sie den Freigabeordner, klicken Sie auf die rechte Maustaste und wählen Sie den Menüpunkt „Netzlaufwerk verbinden".



c) Bestimmen Sie den Laufwerkbuchstaben, mit dem Ihre NMT Freigabeordner dargestellt werden sollen.

Netzlaufwerk verbinden
Windows ermöglicht Ihnen, die Verbindung mit einem freigegebenen Netzwerkordner herzustellen. Durch Zuweisen eines Laufwerkbuchstabens an die Verbindung können Sie über "Arbeitsplatz" auf den Ordner zugreifen.
Bestimmen Sie den Laufwerkbuchstaben für die Verbindung und den Ordner, mit dem die Verbindung hergestellt werden soll:
Laufwerk:
Ordner:
Durchsuchen...
Beispiel: \\Server\Freigabe
Verbindung bei Anmeldung wiederherstellen
Verbindung unter anderem Benutzernamen herstellen
Onlinespeicherplatz anfordern oder mit einem Netzwerkserver verbinden
< Zurück
Fertig stellen
Abbrechen

d) Das hinzugefügte Laufwerk sollte nun unter „Arbeitsplatz" erscheinen.

5.1.3 NFS Freigaben

5.1.3.1 haneWIN NFS Server

Mehr Informationen über den haneWIn NFS Server finden Sie unter http://www.hanewin.de

5.1.3.2 NFS Freigaben in Linux-Betriebssystem einrichten

NFS (Network File System) ist als entferntes Dateisystem bei Unix- bzw. Linux-Betriebssystem weit verbreitet. NFS ist eine Server – Client – Struktur.

Der NFS – Server stellt Teile des lokalen Verzeichnisbaums (z.B. /home/user) für andere Rechner/Clients zur Verfügung. Diese Freigaben nennt man Exports.

Um eine NFS-Freigabe in einem Linux-Betriebssystem einzurichten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Konfigurieren Sie den Kernel so, dass das NFS-Dateisystem und –Server unterstützt werden.

2. Bearbeiten Sie die **/etc/exports** Datei. Diese ist die zentrale Konfigurationsdatei für NFS. In dieser geben Sie Ihre Verzeichnisse frei, bestimmen die Dateirechte: RO (read only), RW (read & write), RWX (read, write & execute) und legen fest, welche Clients/Rechner auf welche Verzeichnisse zugreifen dürfen.

   Fügen Sie folgenden Befehl als neue Zeile hinzu:

   <Zugangspfad><erlaubter **IP-Adressbereich + Schreib-/Leserechte>**

   Zum Beispiel: /home/share 192.168.0.0/24(rw)
   Dadurch wird der Ordner /home/share für alle Benutzer mit Schreib- und Leserechten innerhalb des 192.168.0.x-Netzwerks freigegeben.

3. Starten Sie **/usr/sbin/exportfs-a** um die Änderungen zu aktualisieren.

Hinweis: Der Zugriff auf den NFS-Server ist nicht passwortgeschützt.

5.1.4 Syabas CE-HTML Server (myiHome)

Wenn es um das Verwalten und Abspielen von digitalen Inhalten geht, ist es empfehlenswert, seine Multimediadateien in einem Archiv zu ordnen.

Das grundlegende Konzept hinter dem myiHome Medienserver ist, dem Benutzer mit einfacher Bedienung und Steuerung schnellen Zugriff auf seine digitalen Multimedia-Inhalte zu ermöglichen.

Syabas hat die myiHome Serversoftware für den PC entwickelt, damit der NMT noch einfacher auf freigegebene Mediendateien auf dem PC zugreifen und diese abspielen kann.

Um myiHome mit dem NMT nutzen zu können, laden Sie die aktuelle Version unter folgender Adresse herunter:
http://www.networkedmediatank.com/download/myiHome.html

Sobald Sie die myiHome-Software am PC installiert haben, wird diese automatisch vom NMT erkannt und unter dem Netzwerk-Symbol im Hauptmenü des NMT angezeigt.

5.2 Torrent Einstellungen

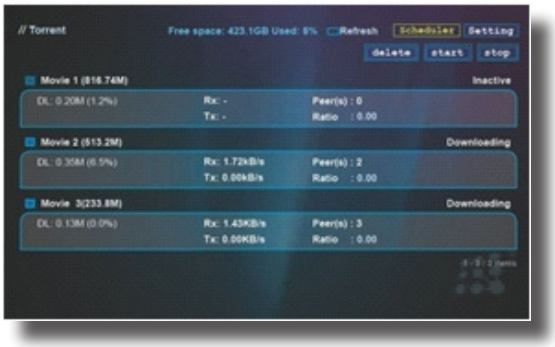
Hinweis: Herunterladen mit BitTorrent (nur möglich mit eingebauter Festplatte)!

Der NMT fungiert als BitTorrent Client zum direkten Herunterladen auf die interne Festplatte.

Torrent-Dateien werden automatisch gestartet, wann immer der NMT-Browser auf eine „**.torrent**"-Datei trifft. Diese können auch von Netzwerkfreigaben oder USB-Speichergeräten geladen werden.

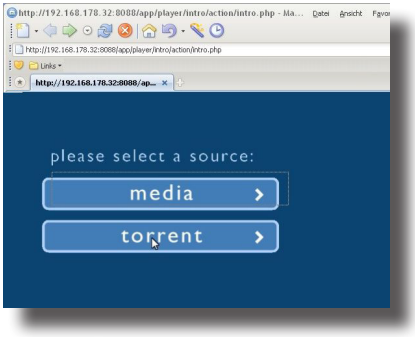
Torrents können Sie entweder direkt am Gerät oder auch über Ihren PC verwalten:

- entweder klicken Sie bei Ihrem NMT auf „***Web-Dienste*"-> „*Torrent***"



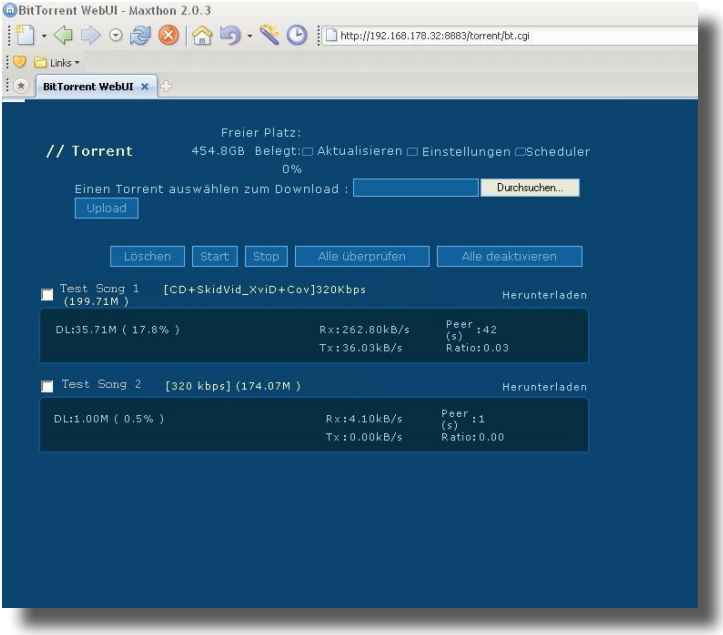
- oder Sie verwenden den Web-Browser auf Ihrem PC und rufen folgende URL auf: ***http://<NMT IP-Adresse>:8883/torrent/bt.cgi***

  oder folgen Sie Torrent-Links von ***http://<NMT IP-Adresse>:8088***



- Alternativ (bei Windows XP) rufen Sie „**Start**" -> „**Netzwerkumgebung**" auf und klicken Sie unter „Netzwerkaufgaben" auf „**Symbole für Netzwerk-UPnP-Geräte einblenden**".
  Der NMT wird unter seinem Gerätenamen (Host Name) angezeigt. Durch Doppelklicken auf das Icon öffnet sich die entsprechende Browserseite, auf der Sie die Torrent-Option auswählen können.

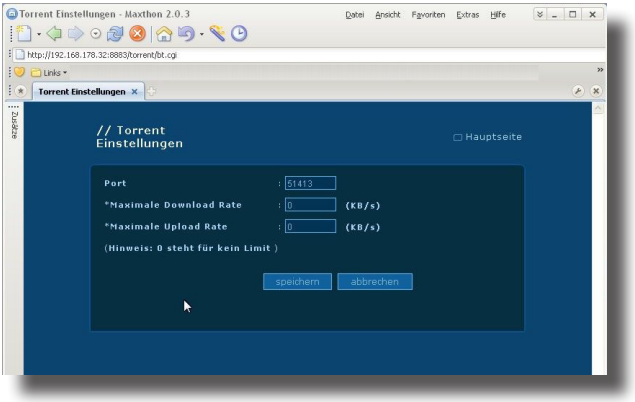
Hinweis: Den Hostnamen können Sie am NMT im Setup-Menü unter „NMT Programme" ->„Geräte Name" konfigurieren.



Auf dieser Seite können Sie über die Schaltfläche „Durchsuchen" Torrent-Dateien auswählen und hochladen.

Nach erfolgreichem Herunterladen befinden sich die entsprechenden Mediendateien auf der Festplatte des NMT, im Verzeichnis „Download".

Weitere Torrent-Einstellungen nehmem Sie unter „Einstellungen“ vor:



TORRENT EINSTELLUNGEN	
Port	Stellen Sie den von Bit-Torrent zu nutzenden Port ein. Ggf. muss dieser von Ihrem Router an den NMT weitergeleitet werden (siehe unten).
Maximale Down- und Uploadrate	Begrenzt die maximale Geschwindigkeit, die der Torrent-Client nutzen darf. 0 steht in diesem Fall für unbegrenzt.
Maximale Anzahl von Verbindungen	Dieser Wert sollte nicht zu hoch angesetzt sein, eine Einstellung zwischen 100 und 300 ist ratsam. Dies schwankt, je nach dem welche Internetanbindung vorhanden ist.

Port-Weiterleitung (Port Forwarding):

Um die Torrent-Funktion zu nutzen, muss der von Ihnen eingestellte Port auf den NMT weitergeleitet werden. Dies geschieht normalerweise im Router, der den Internetzugang herstellt. Dort findet sich in der Konfiguration meist eine Funktion, die „Port-Forwarding“ (oder „Virtual Hosts“ oder „Virtual Servers“) heißt. Der NMT benötigt zunächst eine feste IP, also keine vom DHCP-Server zugewiesene, bei jedem Einschalten wechselnde. Richten Sie die feste IP ein und leiten Sie den Port gemäß der Anleitung Ihres Routers auf diese IP weiter, sowohl als TCP- als auch als UDP-Port.

5.3 Usenet Client Einstellungen: NZBGet

NZBGget ist ein Kommandozeilenbasierter Newsgrabber, der aufgrund der in den NZB-Dateien enthaltenen Informationen Dateien von Usenet Servern herunterlädt. NZBGet kann auf dem NMT installiert werden; die Dateien werden dann direkt auf die Festplatte des NMT heruntergeladen.

Bitte beachten Sie, dass im Normalfall der Zugriff auf die Binaries des Usenet nur durch kostenpflichtige Dienste möglich ist.

Um die NZBGet-Anwendung starten zu können, benötigen Sie daher Zugang zu einem Usenet-Provider. Dies kann Ihr Internet Service Provider sein, falls dieser einen Newsserver betreibt, auf den Sie zugreifen können, oder aber Sie richten einen separaten Usenet-Account auf einem kostenpflichtigen Server ein.

Die Gebühren der Usenet Server können stark variieren. Über eine Suchmaschine im Internet können Sie verschiedene Anbieter finden und vergleichen.

Sobald Sie über ein Usenet-Benutzerkonto verfügen, können Sie NZBGet an Ihrem NMT einrichten, um Zugang zu Ihrem Account zu bekommen.

Die benötigten Daten bekommen Sie von Ihrem Usenet-Provider:

- Benutzername und Passwort
- Name des Newsservers und Port zum Verbinden (normalerweise Port 119)
- Erlaubte Anzahl gleichzeitiger Verbindungen

5.3.1 NZBGet am NMT einrichten

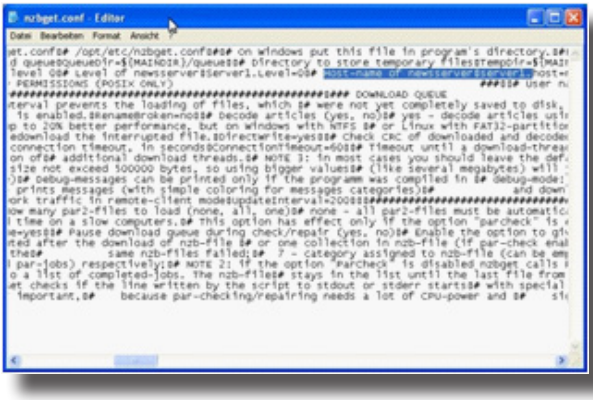
Stellen Sie zunächst eine Verbindung von Ihrem PC zum NMT her (siehe Kapitel 5.1.1, 5.1.2, 5.1.3), um Zugriff auf die Festplatte des NMT zu bekommen *(z.B. via SMB unter Windows Vista: Netzwerkumgebung -> Arbeitsgruppencomputer anzeigen).*

Im Hauptverzeichnis der Festplatte des NMT befindet sich ein Ordner namens **.nzbget** In diesem Ordner finden Sie zwei Dateien: **nzbget.conf** und **unpak.sh**.

Hinweis: Bei manchen FTP-Clients könnte dieser Ordner nicht angezeigt werden, da er mit einem Punkt „.“ beginnt.
Bei UNIX-Systemen werden Dateien bzw. Ordner, die mit einem Punkt beginnen, nicht in normalen Verzeichnissen aufgelistet. Falls Sie den Ordner nicht sehen können, finden Sie bei Ihrem Client eine entsprechende Option, mit der verborgene Dateien angezeigt werden können, oder versuchen Sie, den Ordnernamen einzugeben.

Sie können **nzbget.conf** mit einem Texteditor öffnen und bearbeiten.

Hinweis: Um die nzbget.conf Datei bearbeiten zu können, verwenden Sie einen Texteditor, der das UNIX-Format beherrscht.



In den Texteditor geben Sie die Daten ein, die Sie von Ihrem Usenet Provider erhalten haben:

#Hostname des Newsservers.
(Setzen Sie den Servernamen hinter das „=")

server1.host=news.yourserver.com

#Verbindungsport
(sollte standardmäßig auf „119" eingestellt werden, falls nicht anders angegeben):
server1.port=119

#Benutzername zur Authentifizierung
(ändern Sie „USERNAME" in den Benutzernamen, den Sie von Ihrem Usenet-Provider erhalten haben):

server1.username=USERNAME

#Passwort zur Authentifizierung
(ändern Sie „PASSWORD" in das Passwort, das Sie von Ihrem Usenet-Provider erhalten haben):

server1.password=PASSWORD

#Maximale Anzahl gleichzeitiger Verbindungen mit diesem Server

server1.connections=4

Wenn Sie mit den Einstellungen fertig sind, speichern Sie die Datei an dem selben Ort ab und starten Sie erneut den Usenet-Dienst im Menü NMT-Programme (***Einstellungen -> NMT Programme***)

5.3.2 Usenet: mit NZBGet arbeiten

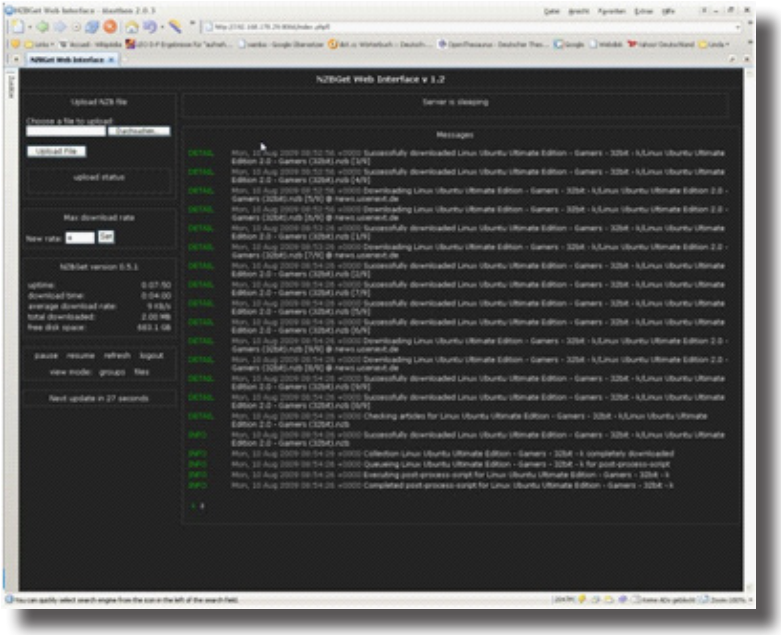
Mit NZBGet zu arbeiten geht einfach und schnell. Mit einem Browser öffnen Sie die NZBGet Web-Benutzeroberfläche via ***http://IP-Adresse Ihres NMT:8066.***

Hinweis: Wenn Ihr NMT z.B. die IP-Adresse 192.168.1.100 hat, geben Sie in die Adressleiste Ihres Webbrowsers http://192.168.1.100:8066 ein.

Zum Einloggen verwenden Sie folgenden Benutzernamen und Passwort als Zugang:

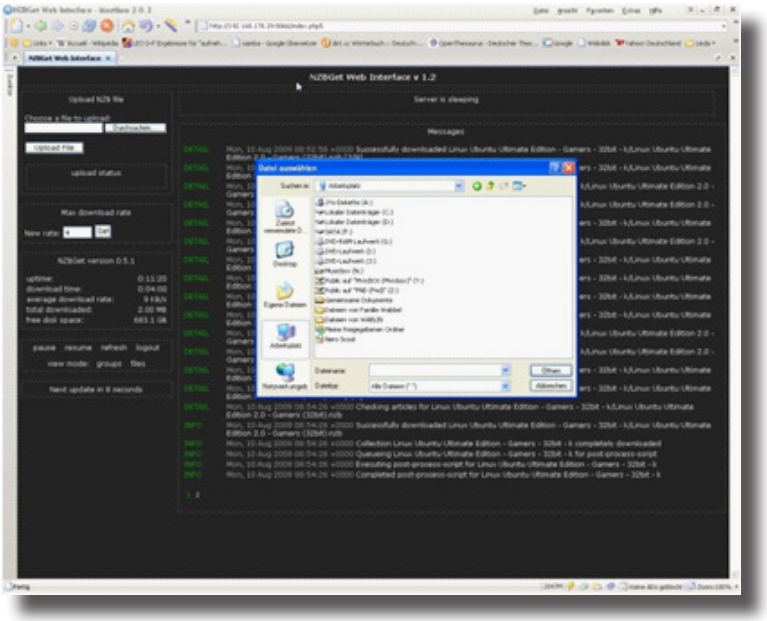
Benutzername: **nmt**
Passwort: **1234**

Nun wird Ihnen die NZBGet Web-Benutzeroberfläche angezeigt:



5.3.3 Herunterladen

Um einen Download durchzuführen, laden Sie Ihre NZB-Datei hoch, indem Sie auf die Schaltfläche „Durchsuchen" klicken und die gewünschte NZB-Datei auswählen.



Wenn Sie die Datei ausgewählt haben, klicken Sie auf „**Upload File**". Die Datei wird auf Ihren NMT hochgeladen und zur Download-Warteschlange hinzugefügt. (Bei diesem Vorgang werden keine Dateien ins Internet hochgeladen.)

Nachdem die NZB-Datei hochgeladen ist, dauert es eine Minute bis das Programm mit dem Herunterladen beginnt. Dieses Sicherheitsintervall von 1 Minute dient dazu, sicherzustellen, dass die NZB-Datei komplett auf die Festplatte geladen wurde, bevor der Download beginnt. In der Datei **nzbget.conf**, Option **NzbDir-FileAge**, können Sie das Sicherheitsintervall selbst einstellen. Der Fortschritt des Downloads wird am Bildschirm angezeigt.

Wenn der Download abgeschlossen ist und das NZB-Dateienset **par2**-Dateien enthält, wird Ihr Download geprüft und, falls nötig, repariert. In der **.nzbget** Datei wird das Entpackerskript aufgerufen und Ihr Download wird entpackt.

Der NMT verfügt über ein Entpackerskript, das sowohl **.RAR** Dateien als auch **.RAR**

Dateien, die in **.RAR Packs** verschachtelt sind, entpacken kann.

Mit der Web-Benutzeroberfläche können Sie Ihre Downloads unterbrechen, löschen und verschieben. Wichtige Dateien können Sie in der Warteschlange nach oben verschieben.

Wenn Sie alle Downloads unterbrechen möchten, klicken Sie links auf die Schaltfläche „**pause**" und zum Fortsetzen klicken Sie auf „**resume**".

Sämtliche Downloads werden auf die Festplatte des NMT in den Ordner Downloads heruntergeladen und entpackt. Die Dateien befinden sich in einem Ordner, der den gleichen Namen trägt wie die NZB-Datei, die Sie hochgeladen haben. Achten Sie daher darauf, Ihren NZB-Dateien signifikante Namen zu geben.

Weitere Informationen und Tipps rund um das Herunterladen mit NZBGet finden Sie unter:

http://www.networkedmediatank.com/wiki/index.php/Nzbget